

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 217.

Dienstag den 18. September

1883.

Niederwald-Denk Münzen,

an der Uhrkette zu tragen, verguldet und versilbert, per Stück 50 Pfg., die so sehr beliebte große Medaille mit dem National-Denkmal in Etui 1 Mt. zu haben bei

J. Roth, Graben, Marktstraße 34.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 5761

Tricot-Tailen

für Damen,

feinste Qualität

per Stück 6 Mk. 50 Pf.

empfiehlt

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

5887

Gebrauchte Koffer,

als Hand-, Reise- und Holz-Koffer, billig zu verkaufen bei

A. Görlach, Webergasse 27. 5851

B. Stieler's Original-Aquarell in 8^{te} pla des großen Panorammas vom National-Denkmal steht zum Verkauf Nicolass-straße 10, II. 5380

Badhaus „Zur goldenen Kette“,

51 Langgasse 51.

Bäder à 50 Pfg. 13654

Bienen-Honig

(Für die Reinheit garantirt), frisch ausgeschleudertes, diesjährige Feine, prima Qualität, von 1/4 Pfund bis zum Centner, ist zu haben im Krämer'schen Gartenhaus, Wellriethal. Bei Abnahme von 10 Pfd. bis zum Centner bedeutender Rabatt. 2806

Ankauf ger. Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, sowie aller Werthachen.

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.

Das Nassauische Dieth-, Pacht- und Gefinde-recht zu 1 Mark, von einem Rechtsanwalt verfaßt, ist in allen Wiesbadener Buchhandlungen zu haben, sowie im Verlage von Ad. Gestewitz, Nicolaß str. 10. 4840

Apfelwein-Kelterei von E. Günther

im „Römer-Saal“.

Von heute an täglich süßen Apfelwein frisch von der Kelter. 5704

Ungarweine

aus dem Hause

J. Palugay & Söhne in Pressburg

in Originalfüllung.

Rothe Weine:		per Flasche
1878r	Szegszárder	Mk. 1.10.
1875r	Pressburger Eigenbau	„ 1.40.
1871r	Villányer Eigenbau	„ 1.70.
1869r	Pressburger Ausstich	„ 2.10.
1868r	Ofener Adelsberger Cabinet	„ 2.70.
1874r	Château Palugay	„ 3.40.

Ausbruch-Weine:

1876r	Tokayer Ausbruch	„ 2.20.
1874r	Tokayer feinsten Ausbruch (3 buttig)	„ 2.50.
1874r	Szamarodner herber Tokayer	„ 2.50.
1876r	Ruster Ausbruch	„ 2.—
1874r	Ruster feinst Muscat-Ausbruch	„ 2.20.

Heinrich Ditt,

„Nonnenhof“.

5686

Tokayer

Medicinalweine, ärztlich empfohlen.

Marsala,	Sherry,
Malaga,	Portwein,
Madeira,	Muscat,
Burgunder, Vino Vermouth	
empfiehlt	
Eduard Böhm,	
4702	24 Kirchgasse 24.

Ein Billet II. Classe von Wiesbaden nach Straßburg, gültig bis zum 20., ist billig abzugeben. Zu erstagen im Berliner Hof, — Bel-Étage. 5819

Verpachtung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden bei der hiesigen Stelle in Folge eingelegter Nachgebote folgende Grundstücke wiederholt zur Verpachtung auf 12 Jahre und zwar die Parzellen je einer und derselben Gewann nur im Ganzen ausbezogen werden:

- Ein Acker „Vor dem Ochsenstall“ 3r Gewann, No. 3199 des Lagerbuchs, 2 Mrg. 71 Rth. 57 Sch. groß.
- zwei Acker „Ober dem Pfister“, No. 3251 und 3252, 1 Mrg. 35 Rth. 40 Sch. haltend.
- drei Acker „An Obertiefenthal“ 2r Gew., No. 3370 bis 3382, 14 Mrg. 4 Rth. 36 Sch.
- sieben Acker „Auf dem Berg“ 1r Gewann, No. 3519 bis 3525, 7 Mrg. 37 Rth. 80 Sch.
- zehn Acker „Auf dem Berg“ 3r Gewann, No. 3558 bis 3567, 10 Mrg. 63 Rth. 87 Sch.
- eine Wiese „Unter der Wellrihmühle“ nördlich der Drudenbach, No. 2793, 1 Mrg. 90 Rth. 65 Sch.

Nach Schluß des Termins werden Nachgebote nicht mehr angenommen.

Wiesbaden, den 17. September 1883.

221 Königl. Domänen-Rentamt.

Verpachtung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden bei hiesiger Stelle folgende bisher an Joseph Helbach verpachtet gewesene Domänen-Grundstücke:

- 2 Acker „Vor Heiligenborn“ zwischen Fr. Jacob Röll und Joh. Heinr. Blum, enthaltend 1 Mrg. 81 Rth. 59 Sch.
- 3 Acker „An der Mainzerstraße“ 1r Gewann zwischen der Domäne beiderseits, 1 Mrg. 71 Rth. 72 Sch. enthaltend, anderweit auf 3 Jahre bzw. 1 Jahr verpachtet.

Wiesbaden, den 15. September 1883.

221 Königl. Domänen-Rentamt.

Durch letztwillige Verfügung des am 23. April d. J. verstorbenen Herrn **Daniel Christian Kimmel** ist dem Versorgungshause für alte Leute ein Legat von 600 Mk. vermacht worden, deren Empfang durch Vermittelung des Herrn Bürgermeisterei-Secretär Kaus wir hiermit herzlich dankend bescheinigen.

Der Verwaltungsrath
des Versorgungshauses für alte Leute.

H. Lissauer,
Lyon. Kgl. Hoflieferant, Berlin.

empfiehlt

Woll- und Fantasie-Stoffe

zu billigsten Preisen und in größter Auswahl.

Vertreter für Wiesbaden:

L. Herdt,

5586

Moritzstrasse 3, Parterre.

Beste Glycerinseife, abgetheilt in 4, 5, 6, 8 Stück, per Pfd. 60 Pf., bei 3 Pfd. 55 Pf., **Haushaltungseife**, feinst, für die Toilette, sortirt in diversen Gerüchen, per Pfd. 1, empfiehlt **Louis Schild**, Langgasse 3. 5757

Zu den höchsten Preisen

kaufe stets getragene Herren- und Damenkleider u. dgl. 5852 **A. Görlach**, 27 Moritzstrasse 27.

Weinfässer jeder Größe billigst in der Weinhandlung von **M. J. Löwenthal**, Neugasse 2. 5859

Heute

Dienstag den 18. September Nachmittags 4 Uhr läßt Herr **Berges** auf der „Dietenmühle“ die diesjährige Erzeuzung von **2 Morgen Kartoffeln, 3 Morgen Hafer** (geschnitten, auf Haufen liegend)

gegen Baarzahlung versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der „Dietenmühle“.

Ferd. Marx,

305

Auctionator & Taxator.

Pflanzen-Versteigerung.

Mittwoch den 19. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr **Georg Klein**, Viebricherstraße 9, eine große Parthie (in verschiedenen Sorten) 4—5 Fuß hohe **Decorations-Pflanzen**, einige stärkere **Lorbeerbäume**, 3—400 **Camelien** mit Knospen, einige Hundert einjährige zur Nachzucht, 6—700 **Azalea indica** (gut in Knospen), in nur den besten Marktorten, sodann eine größere Parthie **Warmhaus-Blattpflanzen**, darunter schöne **Palmen, Drazena, Adiantum, Cippurus**, verschiedene **Hängepflanzen** u. s. w. freiwillig durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern.

Ferd. Marx,

305

Auctionator & Taxator.

Morgen Mittwoch

Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung der **Comptoir- und Magazin-Einrichtung**, sowie 25 **Wille Garren, Cigaretten** u. dergl. des Herrn **Siegmann Baum**, Rheinstraße 66a.

304 **Ferd. Marx**, Auctionator & Taxator.

V. Münch, Frotteur, **Oranienstraße No. 23,**

empfiehlt sich im **Austreichen u. Frottiren** der Fußböden. 5853

Gemeindebad von 3 w. getragene **Herren- u. Damenkleider, Möbel u. Betten** u. höchsten Preisen angekauft. 5854

Eine schöne **Plüschgarnitur** (fast neu) zu verkaufen. Elisabethenstraße 17. 5770

Eine **Madagani-Binderbettstelle** mit **Sprungfedern** Matratze ist zu verkaufen Rheinstraße 30, Parterre r. 5855

Elast. **Drahtmatratze, Blumengestelle, Schüsselrahme** und einige alte Sachen billig zu verkaufen **Tannusstraße 8, 2. Etage.** 5856

Rehfangen auf **Esch** zu verkaufen. **Kayser** an **„Burg Nassau“**, **Schachtstraße 1.** 5857

Größe und kleine Einmachfässer, sowie **weingrüne** und **Halbstück-Fässer** billig zu verkaufen **Neugasse 3.** 5858

Madame Spé,

Kartenlegerin aus Paris,

wohnt nicht Spiegelgasse, sondern Kapellenstraße 5, Part. rechts. Zu sprechen von 2—6 Uhr täglich, außer Montags und Samstags. 5884

Illuminations-Papier-Laternen, effectvollste Decoration, Wappen-Germania

empfehlte in großer Auswahl

5693

C. Koch, Hoflieferant.

Illuminations-Lämpchen in reinsten Talgfüllung (geruchlos im Brennen), sowie Ballonlichte in größter Auswahl empfiehlt Karl Heiser,

gr. Burgstraße 10, Hoflieferant, Metzgergasse 17.

NB. Um prompt liefern zu können, bitte ich, mir die gef. Aufträge baldmöglichst zukommen zu lassen. 5864

Zur bevorstehenden Festlichkeit

empfehle ich mich zur Ausführung von Decorationen, Eichenlaub- und Tannen-Guirlanden zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen werden angenommen bei

C. Manker, Bahnhofstraße 5,

Kunst- und Handelsgärtnerei. 5760

Die Lieferung von Guirlanden übernimmt W. Back, Webergasse 45. 5768

Kränze zu Decorationen sind vom 25. bis 27. d. M. à Meter 25 Pf. zu haben bei Heylmann, Tapezierer, Steingasse 7. 5891

Bücher-Verkauf.

Brockhaus' Conversations-Lexikon, Voz (Dicken's), Schafepare, Jean Paul, Lessing, Herder, Wieland, Hofmann, Scholke und viele andere Werke billig wegen Wegzug zu verkaufen Taunusstraße 10 im Laden. 5844

Louisenstraße 35, Parterre,

sind heute und morgen der Rest der Möbel und Küchengeräthe Abreise halber sehr billig zu verkaufen, als: 2 große Salon-Teppiche, 1 Lotietentisch mit Spiegel, 3 Tischchen mit gezeichneten Füßen, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 6 Barockstühle, 1 feiner Vogelbauer von Meising, Bücherschrank, nußbaumene Kommode, Spiegel mit Trumeau, einzelne Spiegel, 1 französisches Bett, Gefindebetten, einzelnes Bettzeug, Waschgarnitur, Raffen-Services, Schlafsofa u. s. w. 5904

Pianino,

neues, zu verkaufen oder zu vermieten, ebenfalls gute Möbel, Küchengeräthe, getragene Kleider zc. zc. Taunusstraße 40, 2. Etage. 5890

Ein dreieckiger Pariser Spiegel zu verkaufen Mauer- gasse 12, 2. Stiegen links. 5880

Fertige Betten, einzelne Theile, Bettfedern u. Flaumen. Beste Auswahl, billigste Preise. 5790

Friedrich Rohr, Bahnhofstraße 20.

Magdeb. Cassensschrank, 7 Centner schwer, fast neu, zu 120 Mk. zu verkaufen (Lorete 325 Mk.) Dohheimerstraße 9. 5494

Kerostraße 25, 1 Stock, sind guterhaltene Möbel, besonders eine vollständige Kücheneinrichtung freihändig zu verkaufen. 5881

Fr. Deuster, Ofenseker und Bucher, wohnt Neugasse 22. 5786

Süßer Nesselwein.

5782

„Zum Storchnest“, Kirchgasse 43.

Cur-Trauben:

Blaue Meraner und Edel-Vernatsch, Lissaboner Goldtrauben, Pfirsiche

empfehlte

C. Bausch,

5876

35 Langgasse 35.

Eingetroffen:

Lissaboner Goldtrauben,

feinste Frucht, per Pfund 70 Pfg., sowie alle Sorten in- und ausländische Curtrauben zu billigstem Preis empfiehlt P. Scheurer auf dem Markt. 5812

Frische Frankfurter Würstchen, Frische Kieler Bückinge.

5787

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge

empfehlte

C. Bausch,

5977

35 Langgasse 35.

Büdinge, Sprotten, Flundern, Teltower Rübchen, ächte Frankfurter Würstchen

stets frisch.

J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.

5879

Größte Kieler Fettbüdinge à 12 Pf. heute frisch wieder eingetroffen. P. Freißen, Rheinstraße 41. 5844

Holl. Käse u. Rollmöpse à 9 u. 10 Pf., holl. Rahmläse à Pfd. 80 Pf., Sardinen à Pfd. 50 Pf., à Fäßchen Mk. 2,30, gute Speisekartoffeln à Kpf. 20 Pf. b. Frau Paasch, Friedrichstr. 28.

Schneeflocke,

feinste Speisekartoffeln, sind eingetroffen und empfiehlt billigst F. Strasburger, 5846 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Gepflückte Nessel verschiedene Sorten, darunter Citronen-, Gold- und graue Reinetten zu verkaufen Taunusstraße 53. 5858

Schwalbacherstr. 4 gepflückte Zimmt-Nessel zu haben. 3144

Erste Qualität Hechtheimer Kartoffeln zu haben Wellrichstraße 17. 5779

Einige Malter Gerste, sehr gutes Gerstenstroh per Gebund billig, Leseäpfel per Kpf. 15 Pf. zu haben Viebricher-straße 17. 5089

Zimmerspäne per Karren Mk. 2,50 Dohheimerstr. 48b. 3643

In Folge sehr günstiger Abschlüsse offeriren wir von heute ab

zu bedeutend ermäßigten Preisen

unserer werthen Kundschaft und besonders empfehlenswerth

für Kleidermacherinnen:

	bei Abnahme von 10 Mtr. per Mtr.	20 Pf.
Futter-Gaze, gute Qualität, in schwarz, grau und weiß	10	25
Fatter-Gaze, beste Qualität, in schwarz, grau und weiß	"	"
Schlepp-Gaze, Doppel-Steiß-Mousslin in grau, schwarz und weiß	5	35
Mellirte Mixte, prima Qual., in grau, für alle Futterwecke	5	25-30 Pf.
Gefärbte Sarsenets in b.u., mittel, dunkelgrau und schwarz, in 4 Qualitäten	5	25-35
Gefärbte Doppeltuche, grau u. schwarz, in 2 Qual.	5	35-40
Weisse Shirtings und Chiffons, zu Aermel- und Taillenfutter, in 6 Qual., jedes beliebige Maß	5	20-45
Satin Croisé, matte Glanzstrüfung für Aermel- und Taill nutter, auch zum Fälschen von Röcken in 3 verschieden grauen Farben, sowie oliv, mode, braun und schwarz, in 8 Qualitäten	5	35-50
Schwarze Lustre für Rockfutter, beste Fabrikate und schönes Schwarz	5	45-60
Schwarze Zanella, Woll-Atlas, 84-140 Ctm. breit, best. Fabrik., jedes beliebige Maß, per Mtr. 1-3 Mtr.		50 Pf.
Farb. Wollen-Croisé, für Rockfutter u. zum Fälschen der Röcke, in allen neuen uni		
Schwarze u. farbige Satin uni, wie Seide glänzend, 77/80 Ctm. br., in schwarz, braun, marine, oliv, ist. Stoff zum Fälschen von Röcken, auch f. seid. Roben		75-80 Pf.
*Schwarze und farb. Lindener Schachtel-Sammete, best. giftitrendes Fabrikat, in schwarz und allen neuen Farben		von 1,40 Mtr.
*Schwarze Seiden-Sammete, zu Kleiderauspuß, bestes Schwarz, 48 Ctm. breit		v. 4 1/2 Mtr. an.
*Farbige Seiden-Sammete in allen neuen Farben, gute Qualität, 48 Ctm. breit		4 1/2
*Schwarze Seiden-Atlasse, zu Kleiderauspuß, blau und tiefschwarz, in 10 Qualitäten		2 1/2-3 1/2 Mtr.
*Couleurte Seiden-Atlasse, zu Kleiderauspuß, beste Qual., in allen nur existir. neuen Farbentönen		2 1/2 Mtr.
*Schwarze und farb. Seiden-Rops-Ottomane, neuester Seidenauspuß in nur neuen Tönen		2 1/2
*Schwarze und farb. Seiden-Damassé, nur gewebte Qualitäten (nicht gepreßt)		3-4 1/2 Mtr.
*Farbige Seiden-Panama-Block-Caros, hoch-eleganter, neuester Kleiderauspuß f. uni Kleider		3 1/2 Mtr.
*Velour-Damassé, große Damast-Muster, in Seiden-Sammlet gepreßt		6 Mtr.

Die mit * bezeichneten Stoffe werden auch schräg angeschnitten.

Alle Neuheiten in Mäntelbesäzen, wie schwarzen und farbigen Plüsch, Panther, Iris, Zug, Leporello, Dox, Ursus, Schuppen etc., in großer Auswahl, 150 Ctm. breit, Meier von 4-16 Marl.

Noch viele andere Futter- und Besatz-Artikel, welche sämtlich nicht einzeln aufgeführt werden können, zu Preisen, welche

bei gleich guter Qualität Niemand so billig stellen kann.

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

8 Webergasse 8, „Badhaus zum Stern“.

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 18. September.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 u. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 6. Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Knaben-Personal von Dr. Runkler und Dr. Burkart in Friedrich a. Rh. Beginn des Winter-Semesters.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 18. September. 161. Vorstellung.

Am Ufer des Rheins.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo. Musik von Keller-Bala. 1) Scène d'ensemble, ausgeführt von D. v. Kornagki u. Fel. Burov. 2) Gruppierungen, ausgeführt von dem Balletcorps. 3) „Am schönen Rhein, gedenk' ich Dein!“ Walzer, getanz von dem Ballet-Perfonale.

Der Kopf auf dem Bilde.

Schwank in 1 Akt von Siegmund Schlegler.

Personen:

Eduard v. Bliker, } Chefs des Bankhauses . Herr Reubke.
Moriz Bremser, } Bliker & Bremser . Herr Beck.
Clotilde, Bliker's Frau Fr. Hell.
Elise, Bremser's Frau Fr. Wolff.
Christoph Bliker, Eduard's Onkel Herr Rudolph.
Jenny, seine Frau Frau Rathmann.
Selbst, Ritter v. Honsberg Herr Bethge.
Höbner, Mitarbeiter des Wochenblattes „Der Intime“ Herr Neumann.

Ort: In dem gemeinsamen Hause Bliker's und Bremser's.

Tanz der Bäuerinnen aus dem blauen Ländchen. Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von dem Balletcorps.

Er ist nicht eifersüchtig.

Kußspiel in 1 Akt von A. Gz.

Personen:

August Hohenborn, Arzt Herr Reubke.
Cäcilie, seine Gattin Fr. Buge.
Baumann, Rentier, ihr Oheim Herr Grobdecker.
Dermann, Hohenborn's Diener Herr Bethge.

Nationales Tanz-Divertissement.

Arrangirt von A. Balbo. Musik mit Benutzung von National-Melodien von C. G. Meister. Ausgeführt von dem Ballet-Perfonale. 1) Norwegen, Schweden, Dänemark. 2) Griechenland. 3) Portugal. 4) Spanien. 5) Frankreich. 6) Italien. 7) Serbien. 8) Oesterreich. 9) Rußland. 10) England. 11) Preußen. 12) Deutschland.

Die wilde Toni.

Liederspiel in 1 Akt nebst Musik von F. Resmüller.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Marie Werner Fr. Hell.
Toni Fr. Lipski.
Eiff, ein Holznecht Herr Beck.
Janach, der Jäger Herr Rudolph.

Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bayerischen Hochgebirge.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 19. September: Der Barbier von Sevilla.

Lokales und Provinzielles.

* (Bring Georg von Breußen), Königl. Hobeit, ist am Samstag Abend mit Befolge hier angekommen und hat im „Raffauer Hof“ Wohnung genommen.

v (Gemeinderaths-Sitzung vom 17. September.) Anwesend sind: Als Vorsitzender der Erste Bürgermeister Herr Dr. v. Jbell, ferner die Herren Stadtbaumeister Lemcke, Ingenieur Richter und Cur-Director Seyl, sowie die Herren Stadtrathe Dr. Berlö, Fauser,

Kalle, Kimmel, Sanitätsrath Dr. Bagenstecher, Dr. Schirm, Schlink, Bagemann und Beil. — Der Keller unter dem vormaligen Pfarrhause an der evangelischen Hauptkirche wird zum 1. October c. leihfällig. Seitens des Herrn Stadtbaumeisters Lemcke wird berichtet, daß, da genanntes Gebäude vorläufig noch stehen bleiben könne, die Keller ebent. anderweitig zu verpachten sein würden. Seither wurden jährlich 261 M. Pacht bezahlt und soll zunächst bei den jetzigen Pächtern angefragt werden, ob dieselben geneigt seien, unter den bisherigen Bedingungen die Kellerräume auf unbestimmte Zeit (mit achtjähriger Kündigung) weiter zu benutzen; andernfalls soll eine Neuverpachtung ausgeschrieben werden. Bemerkte wird, daß die Zufuhr zu dem Keller bezw. Pfarrhause von oben- genanntem Zeitpunkt ab durch die Museumsstraße zu erfolgen habe, da vom Marktplatz aus bei der bevorstehenden Niederreißung der übrigen Gebäude eine solche nicht stattfinden könne. — Genehmigt unter den üblichen Bedingungen wird das Gesuch des Vorstandes des „Cäcilien-Vereins“, betreffend die Ueberlassung des Turnsaales in der Höheren Mädchenschule behufs Abhaltung von Gesangsproben. — Die Königliche Polizei-Direction theilt mit, daß sie sich nicht entschließen könne, die Tage für Fahrten nach dem Rettungshause auf 2 M. 40 Pf. bezw. 3 M. festzusetzen, sie vielmehr vorerst von der Festsetzung einer solchen absehen werde. Der Gemeinderath nimmt hieron Kenntniß. — Ferner legt die Polizeibehörde eine Verordnung bezüglich des Verkehrs in der Spiegelgasse vor, nach welcher jeder Fuhrwerksführer sich erst überzeugen soll, ob die Durchfuhr nicht durch ein entgegenkommendes Gefährt gehindert werde. Ferner soll neben dem „Hotel Hahn“ eine Tafel mit der Aufschrift „Ausweichestelle“ angebracht werden, durch welche etwa sich begegnende Fuhrwerke Veranlassung finden sollen, sich einander auszuweichen. Herr Ingenieur Richter hält die Verordnung für entsprechend und beantragt, falls die Polizeiverordnung zum Beschlusse komme, zwei Tafeln, und zwar an den beiden Seiten des Bahnhuses „Zum Spiegel“, anzubringen. Herr Bell konstatiert, daß bereits eine Polizeiverordnung für den Fuhrverkehr in der Spiegelgasse existire, welche den Inhabern von Fuhrwerken vorschreibe, „im Schritt“ genannte Straße zu passiren; aus diesem Umstande erachtet er eine zweite Polizeiverordnung für überflüssig, insofern noch, als es selbstverständlich sei, daß zwei sich begegnende Fuhrwerke an einem freien Raume, wie er vor dem „Hotel Hahn“ bestehe, sich ausweichen würden. Aus diesen Gründen beschließt der Gemeinderath, der Königl. Polizei-Direction zu erwiedern, daß nach seiner Ansicht kein Bedürfnis vorliege, eine zweite Verordnung neben der bereits bestehenden zu erlassen. — Herr Bagemann in seiner Eigenschaft als Mitglied der Rechnungsprüfungs-Kommission referirt über das Resultat der Rechnung der Curverwaltung pro 1882/83 wie folgt: Die Gesamtsumme beträgt 433,788 M. 90 Pf., und zwar setzt dieselbe sich zusammen aus 120,041 M. 25 Pf. Zinsen des Curfonds, 53,487 M. 4 Pf. Zeitpacht, 219,450 M. 70 Pf. Erlös aus Kur- und Eintrittskarten, 6440 M. 40 Pf. Erlös aus Naturalien, 1497 M. 20 Pf. ditto aus Effecten, 3203 M., ditto aus Spiel und Unterhaltung, 22,170 M. 82 Pf. verschiedene Einnahmen, 7448 M. 50 Pf. Uebertrag aus 1881/82. Gegen den Vorschlag von 392,878 M. 81 Pf. ergibt sich ein Mehr von 40,860 M. 60 Pf. Die Gesamtsumme Ausgaben belaufen sich auf 435,247 M. 61 Pf., nämlich 25,747 M. 51 Pf. Verzinsung und Anlagekosten, 15,252 M. 49 Pf. Schuldentilgung, 152,087 M. 89 Pf. Besoldung, 5719 M. 30 Pf. Verwaltungskosten, 9010 M. 67 Pf. für Inzerate in öffentlichen Blättern, 14,729 M. 93 Pf. für Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, 7150 M. 87 Pf. für Unterhaltung der Möbel, 32,861 M. 72 Pf. für Unterhaltung der Cur-Anlagen, 26,829 M. 19 Pf. für Heizung, Beleuchtung und Wasser, 68,959 M. 61 Pf. für Unterhaltung und Reinigungen, 9396 M. Zuschuß zu Armenweden, 2653 M. 23 Pf. für Steuern, 30,719 M. 13 Pf. für Neuanlagen und Bekanntheit, 900 M. für Zinsen von Passiv-Capitalien, 32,272 M. 49 Pf. verschiedene Ausgaben, 1017 M. 55 Pf. für unbedingliche Wahlen und Erlasse. Gegen den Vorschlag von 392,878 M. 81 Pf. ergibt sich ein Plus von 42,369 M. 30 Pf. Die Mehrausgabe ist durch die Mehreinnahme bis auf 1508 M. 70 Pf., welche auf das nächste Rechnungsjahr übertragen wird, gedeckt. Die Mehrausgaben sind vorzüglich veranlaßt durch Einrichtung der electrischen Beleuchtung, Herstellung der Localitäten für die Restauration, Verbesserung der Wasserleitungen, sowie durch erhöhte Erfordernisse für Unterhaltung und Vergütungen. Den letzteren Posten indeß steht auch eine entsprechend erhöhte Einnahme gegenüber. (Schluß folgt.)

v (Schöffengericht. Sitzung vom 15. September. — Schluß.) Am 20. August c. ist ein unter sittenpolizeilicher Controlle stehendes, 16 Jahre altes, vorbestraftes Dienstmädchen, geboren zu Rüdesheim, wohnend selbst in dem Geschäft eines hiesigen Kaufmanns ersehnen, hat sich dem für die Dienstmagd eines Arztes ausgegeben und eine Auswahl von Waaren für ihre Herrschaft verlangt. Der Kaufmann, welcher gleich von vornherein der Person nicht getraut haben mag, schickte ein Ladenmädchen mit, damit dieses die Waaren trage resp. das nicht Gewünschte zurückbringe. Auf der Dohlemerstraße nun betrat die Gaunerin mit ihrer Begleiterin ein Haus, angeblich das ihres Dienstherrn. Sie nahm die Waaren an sich, ging weg, absentirte sich durch eine zweite nach der Karlstraße führende Thür und ließ der Anderen das Nachsehen. Die sämtlichen Gegenstände sind später wieder in den Besitz ihres rechtmäßigen Eigentümers gelangt. Bei derselben Gelegenheit, wo die Person sich dieser Straftbat schuldig machte, hat sie eine Anzahl später in ihrer Wohnung gefundener Silberne Garnwädel von anscheinend nicht bedeutendem Werthe an sich zu bringen verstanden. Ende Juli präsentirte sich die Angeklagte bei einer hiesigen

... als bei einem ihr bekannten Herrn im Dienste stehend, und ... ihr für dessen Rechnung in seinem angeblichen Auftrage zwei ... auszufolgen. In diesem Falle ist ihrer Bitte rückhaltlos Folge ... worden. Die Dame aber wartet noch heute ebensowohl auf das ... des Geschirrs wie auf die Bezahlung für die Speisen. Unter ... nach Milderungsgründen verfiel das hoffnungsvolle ... in 11 Wochen Gefängnis, sowie in die Kosten des Verfahrens. — ... Juli e. wollte ein hiesiger Hausbursche von seinem Herrn nach ... "ausgeriffenen" Stunde ausgeschickt worden sein. Er hat in der ... das Thier erwischt, und da dasselbe sich angeblich im ... Grade renitent zeigte, so hat er seinen Rücken derartig mit seinem ... und seinen Fäusten bearbeitet, daß er unter Anklage wegen Thier- ... gestellt worden ist. Der Gerichtshof erachtete eine Geldstrafe von ... eine Haftstrafe von 2 Tagen für genügend. — Zwei junge ... sind als Wehrleute ausgewandert, ohne vorher die erforder- ... der Militärbehörde einzuholen. Sie verfallen dafür Jeder ... eine Geldstrafe von 100 M., an deren Stelle im Falle des Zahlungs- ... 10 Tage Haft treten. — Ein Kutcher von hier, welcher sich ... vergangen haben sollte, daß er am 2. August e. in mehreren ... herumgefahren ist und Fahrgäste gesammelt haben soll, wurde ... Strafe und Kosten freigesprochen; desgleichen ein zweiter Kutcher, ... welchem zur Last gelegt wurde, daß er sich an demselben Tage an einer ... mit seinem Fuhrwerk postirt habe, wo ein Halteplatz sich nicht ... — Aus Anlaß von vorhergegangenen Differenzen hat am 18. April ... ein hiesiger Arbeiter, ein häufiger Gast vor Gericht, seiner Frau ... sie mit dem Messer "abzumurken". Wegen Bedrohung mit einem ... trafen ihn 14 Tage Gefängnis. — Weil er am Abend des ... sein Gefährte, den nach Biedrich fahrenden Omnibus, statt ... nur mit einer Laterne versehen hat, wurde ein Kutcher aus ... mit 3 M. Geldstrafe event. 1 Tage Haft bestraft. — Ein Ver- ... gegen die Sittlichkeit wurde einem nicht zum Besten beleumundeten ... zur Last gelegt, welches sich während längerer Zeit, ohne ... eines festen Domicils zu sein, auf einer benachbarten Dachstein- ... herumgetrieben hat. Der Gerichtshof erkannte wegen mangelnden ... auf ihre kostenlose Freisprechung. — Zum Schluß der Sitzung ... noch nacheinander verhandelt wider 19 des Beteiligte bezichtigte ... Personen. Sie wurden theils in entsprechende Freiheitsstrafen genommen, ... wurden die Verhandlungen gegen sie vertagt. Mehrere, bei denen der ... die ihnen subdicirte Haftstrafe für durch die erlittene Unter- ... als verbüßt erachtete, wurden auf freien Fuß gesetzt. — ... der Sitzung gegen 2 Uhr.

(Submissionen.) In dem am Samstag Mittag 12 Uhr in das ... des Wasserwerks anberaumten Termin, betr. die Lieferung von ... und 15,000 spitzen Keilsteinen, sowie von 24,000 Feldbuck- ... für die Wasserleitung im "Altenweier", waren 6 Offerten ein- ... Es submittirten die Herren: B. Hahn auf 15,000 spitze Keil- ... per Tausend 45 M., Jof. Heun auf 24,000 Feldbucksteine per Tausend ... M. 60 Pfa., Nicolai & Kossel ditto per Tausend 25 M. 95 Pfa., ... ditto per Tausend 28 M., R. Fack auf 15,000 spitze Keil- ... per Tausend 36 M., auf 15,000 spitze Keilsteine per Tausend 36 M., ... Feldbucksteine per Tausend 26 M., Bernh. Jacob auf 24,000 ... Feldbucksteine per Tausend 24 M. 25 Pfa. — 34 Offerten waren einge- ... in dem an demselben Tage Vormittags 10 Uhr aus dem Stadtbaumei- ... Termin, betreffend Lieferungen für den Neubau ... der Schlachthausanlage. Es wollen übernehmen: Loos 1 (Lieferung ... von 1200 laufenden Metern Vorbleinen für Trottoirs [Balustraden]) die ... Herren Boeing & Co. in Frankfurt a. M. für 4538 M. 40 Pfa., ... Sohn in Köln für 4367 M. 60 Pfa., B. Bachem & Co. in ... Winter für 6100 M., F. A. Michels in Andernach für 4880 resp. ... M., S. Bhoert in Köln für 4831 M. 20 Pfa., Josua Koch in ... nur 600 lfd. M. für 2358 M.; Loos 2 (Lieferung von 170 Cubit- ... der Pfastersteine) die Herren B. Bachem & Co. in Königswinter per ... für 80 M., F. A. Michels in Andernach 170 Cubitm. für 4149 M., ... Bhoert in Köln für 3680 M., A. Schmal in Rirn für 3695 M., ... Schneider in Steeden für 4970 M., C. Wenzler in Landstuhl ... für 4141 M. 60 Pfa., B. Bachem & Co. in Königswinter für 5100 M., ... Koch in Manen für 3930 M., J. A. Holzer in Ehrenbreitstein für ... M.; Loos 3 (Herstellung von Trottoirs in Cementbeton incl. ... Materiallieferung) die Herren L. Seebold & Co. in Wiesbaden für 4650 ... M., B. H. Dt für 5347 M. 60 Pfa., J. F. Weß in Frankfurt a. M. ... resp. 5270 M., A. Brand in Würzburg für 7750 M.; Loos 4 (Liefere- ... von 1300 Cubitmeter Stücksteinen) die Herren J. A. Holzer in ... für 10,920 M., S. Bhoert in Köln für 9360 M., ... Schmal in Rirn nur 500 Cubitm. für 4250 M., B. H. Wernberger ... in Sonnenberg ditto für 1875 M., Jac. Wagner in Sonnenberg 800 ... für 3000 M.; Loos 5 (Lieferung von Balustraden) die ... J. A. Holzer in Ehrenbreitstein für 8320 M., C. Wenzler in ... für 906 resp. 7504 M., C. Chr. Schneider in Steeden nur ... für 4440 M., C. H. Schmal in Rirn nur 100 Cubitm. ... für 1050 M., S. Bhoert in Köln für 7840 M., Chr. Frey in Sonnen- ... nur 50 Cubitm. für 540 resp. 375 M., Chr. Ehr. II. in Weyer nur ... für 2100 M. resp. 600 Cubitm. für 3780 M.; Loos 6 ... (Lieferung von Riesen) die Herren A. Romberger in Wiesbaden für 2640 ... M., O. Coridoß & B. Neumann in Biedrich für 3040 M.; Loos 7 ... (Lieferung von Pfastersteinen) Herr A. Romberger in Wiesbaden für 990 M.

(Die evangelische Kirchengemeinde-Vertretung) tritt ... nach im Laufe dieser Woche zu einer Sitzung zusammen, ... Tagesordnung die "Lutherfeier" steht.

(Prämierung.) In der Obst-Ausstellung im "Saalbau Schirmer" fand am Samstag die Zuerkennung der Preise statt. Es erhielten Preise: A. Obstgärtner, welche ohne gärtnerische Hülfe den Obstbau betreiben: 1. Für Sammlungen überhaupt: 1. Preis eine silberne Medaille Gemeinde Eschborn, 2. Preis 36 M. S. Frankendach in Massenheim, 3. Preis 15 M. Weber in Massenheim. 2) Für Sammlungen von Obst, das sich besonders für bestimmte Zwecke eignet: a. zur Anpflanzung an Landstraßen: 1. Preis 30 M. Gemeinde Hachenburg, 2. Preis 20 M. Gemeinde Bierstadt, 3. Preis 10 M. Gemeinde Naurod; b. zur Anpflanzung auf Wiedern: 1. Preis 25 M. Gemeinde Kloppenheim, 2. Preis 15 M. Gemeinde Sonnenberg, 3. Preis 10 M. Gemeinde Bremberg; c. zur Anpflanzung in rauher und hoher Lage: 1. Preis eine silberne Medaille Schulinspectionsbezirk Kettenbach, 2. Preis 25 M. Gemeinde Herborn, 3. Preis 15 M. Gemeinde Bilsbächen; d. zur Darstellung von Obstweinen: 1. Preis 30 M. Gemeinde Holzappel, 2. Preis 20 M. Gemeinde Weiltburg, 3. Preis 15 M. Gemeinde Börsdorf. 3) Für Schaufrüchte: 1. Preis eine silberne Medaille Heuß in Wiesbaden, 2. Preis 30 M. S. Duchmann in Weiltbach, 3. Preis 15 M. Gemeinde Erbenheim. 4) Für Obst aus dem Lahnthal: 1. Preis von je 15 M.: a. Gemeinde Mudersthausen, b. Gemeinde Nassätten, c. Jacob Künzler in Obergutenu bei Nassau; 2. Preis von 5 M. Carl Bächter, Bergerhof bei Laurenburg. Ehreurenkunden I. Classe: B. Kraft in Wiesbaden, Chr. Thon in Clarenthal, Müller in Wiesbaden (Welltrümmle), Gemeinden Breckenheim, Langenhain, Mandeln, Reunthagen, Bernh. Jacob in Wiesbaden, Hofmann in Niederwalluf. Ehreurenkunden II. Classe: Gemeinde Nenderoth, Graf Ratuschka in Schloß Voltrads, Gemeinde Oberbrechen, Gemeinde Oberwalluf, Balthar, Klostermühle (Wiesbaden), Gerhardt in Wiesbaden, Freinsheim in Wiesbaden, Gemeinde Neuenhain, Gemeinde Nambach, C. W. Boths in Wiesbaden und Bezirk Biedentopf. B. Obstgärtner, welche bei ihrem Betriebe gärtnerische Hülfe verwenden: 1. Für Wirtschaftsobst: a. 1. Preis eine silberne Medaille B. Klein in Wiesbaden, 2. Preis eine silberne Medaille L. Schenk in Wiesbaden, 3. Preis eine bronzene Medaille Frau Consul Löwenthal in Wiesbaden, 4. Preis eine bronzene Medaille Sachsenweger in Wiesbaden, 5. Preis eine bronzene Medaille v. Knoop in Wiesbaden, 6. Preis eine bronzene Medaille Wilhelmj in Hattenheim, 7. Preis ein Diplom für den Katalog und eine bronzene Medaille Hof Geisberg'sche Baumchuleverwaltung, 8. Preis eine bronzene Medaille Prinz Nassau, 9. Preis eine bronzene Medaille Gebr. Mentges in Eltville, 10. Preis eine bronzene Medaille Gräfin Benckendorf in Reichardshausen, 11. Preis eine bronzene Medaille für Obst aus dem Hofgarten in Biedrich, 12. Preis eine bronzene Medaille H. Möller aus Goroeth bei Frauenstein. Ehreurenkunden: General-Consul v. Lade in Gelsenheim für 5 Obstneuhelten und einen schön arrangirten Obstkorb, Herr v. Reichenau Wiesbaden-Neudorf, Herr Westerberger Sr. in Cronberg für Dörrobst, Herr Director Göthe in Gelsenheim für verdienstliche literari- rische Leistung, Herr Widel in Wiesbaden für Literatur, Herr Jutzgraff in Wiesbaden für Maschinen, Herr B. Jacob in Wiesbaden für Johannisbeerwein, Herr L. Schenk in Wiesbaden für Johannis- und Stachelbeerwein, Herr Chr. Thon in Clarenthal für Zwetschenbranntwein, eine Mojolika-Baße als Ehrenpreis Herrn Hauptmann von Vogel für schöne Schaufrüchte, sowie in Anerkennung seiner Verdienste um die Obstausstellung.

(Obst-Ausstellung.) Der Besuch der Obst-Ausstellung im "Saalbau Schirmer" ist besonders am Sonntag ein recht lebhafter gewesen. Wir empfehlen denselben allen Obstliebhabern auf das Angelegentlichste.

(Der Herren-Abend der Gesellschaft "Fraternitas"). Der am Samstag im Gasthaus "zum Mohren" veranstaltet worden war, verlief in schönster Weise und erfreute sich eines so lebhaften Besuches, daß der Saal fast überfüllt war. Die junge Gesellschaft verfiel über schätzenswerthe Kräfte, welche in komischen Vorträgen, Solo-Gesängen und Quartetten sich reichlich entfalteten. Auch durch Vorträge einer guten Musik-Capelle und der Gesangs-Abtheilung der Gesellschaft, die einige Lieder präcis wiedergab, wurden die Anwesenden gut unterhalten. Für den Winter sind noch mehrere Veranstaltungen, deren erste größere die am Samstag statt- gehabte war, projectirt; es sieht zu hoffen, daß dieselben ebenso glänzend verlaufen und sei der Gesellschaft ein ferneres fröhliches Gedeihen gewünscht.

(Einweihung.) Nach überflüssiger Mitttheilung findet die Einweihung der Synagoge der "Alt-israelitischen Cultusgemeinde" Friedrich- straße 19 am Mittwoch den 26. d. M. statt; auch wird den Besuchern an diesem Tage der hohe Genuß zu Theil, den bedeutenden Redner Herrn Rabbiner Dr. Lehmann aus Mainz zu hören, welcher an diesem Tage in der obenverwandten Synagoge sprechen wird.

(Auszeichnung.) Von der Jury der Colonial-Ausstellung zu Amsterdam ist dem Herrn F. Ad. Müller hier für "künstliche Augen" die goldene Medaille zuerkannt worden.

(Besitzwechsel.) Das Haus des Herrn Fr. Chr. Koffel, Adolphsallee 47, ist für die Summe von 105,000 M. in den Besitz des Herrn Kammermusters a. D. M. Reinhardt übergegangen. Die Geschäftsvermittlung geschah durch die Immobilien-Agentur des Herrn S. Ruppel, Admerberg 1.

(Ueberfahren) wurde am Samstag ein Kind in der Feldstraße und erlitt dadurch mehrere Verletzungen.

(Ein Schadenfeuer) brach am Sonntag Nachmittag in Wambach (bei Schlagenbad) im Hause des Zimmermanns Dörner aus und richtete nicht unerheblichen Schaden an.

(Schulnachrichten.) Die durch Verlegung des Herrn Lehrer Dietrich in Bierstadt vacant gewordene erste Lehrerstelle wurde dem zweiten Lehrer Herrn Heymach dortselbst und die zweite Lehrerstelle dem Herrn Lehrer Bipp von Reuhof von Königl. Regierung übertragen. —

Knaben-Pensionat in Biebrich a. Rh.

(Gegründet 1859.)

Anfang des Winter-Semesters den 18. September. — Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährigen Militärdienst. — Prospekte und nähere Auskunft durch die Vorsteher

Dr. Künkler & Dr. Burkart.

Benedict Straus,

21 Webergasse, Hof-Lieferant, Webergasse 21.

Den Eingang sämtlicher Herbst-Neuheiten

zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle besonders:

Eine prachtvolle Auswahl der neuesten

Kleiderstoffe
und
Besatz-Artikel.

Eine reichhaltige Collection höchst eleganter

Herbst-Mäntel,
Umhänge, Paletôts,
Regenmäntel.

Eine grosse Anzahl von eleganten, sowie einfachen

Modell-Costumes,
Morgenkleidern, Jupons,
Blousen, Tailen, Jerseys.

Anfertigungen nach Maass

werden in meinen Ateliers rasch und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

5182

21 Webergasse, **Benedict Straus,** Webergasse 21.

Tapeten und Decorationen,

reichste Auswahl vorzüglicher Neuheiten.

40 Kirchgasse, **A. Rauschenbusch,** Kirchgasse 40,
im „Rothen Haus“.

Für 100 Zimmer

Restparthien besserer diesjähriger Tapeten stehen unter Selbstkostenpreis für kurze Zeit zum Verkauf. 5150

Lehr- & Erziehungsanstalt f. Mädchen

von

W. Wirtzfeld, Rheinstraße 44.

Beginn des Wintersemesters am 24. Sept. Morgens 9 Uhr. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. 3714

Damen- und Kinderkleider werden elegant und geschmackvoll angefertigt, auch eingerichtet und Muster geschritten, sowie Maschinennähen per Meter 2 Pf. Tannstraße 21, Parterre rechts. 5180

Strickwolle

in nur guten Qualitäten und schöner Auswahl empfiehlt
Carl Schulze,
Kirchgasse 38. 4373

Zwetschen-Kuchen

von Brodteig pro Stück 12 Pf. täglich frisch zu haben
Walramstraße 27a. 5316

Grosse Mainzer Classen-Lotterie zur Erbauung einer katholischen Kirche in der Neustadt (Gartenfeld).

Preis der Loose:
Zur I. Cl. 2 Mk. | Zur III. Cl. 2 Mk.
" II. " 1 " | " IV. " 3 "

Erster Hauptgewinn:
Hunderttausend Mark i. W.

- 2. Hauptgewinn 25,000 Mark i. W.
- 3. Hauptgewinn 20,000 Mark i. W.
- 4. Hauptgewinn 15,000 Mark i. W.
- 5. Hauptgewinn 10,000 Mark i. W.
- 6000 Gewinne zu 337,980 Mark i. W.

Ziehung erster Classe
Mittwoch 19. September 1883.

Loose

zur ersten Classe à 2 Mark oder Reverse à 8 Mark für alle vier Classen sind bei **Moritz Strauss jun.** in Mainz, alleiniger Generaldebitair, sowie bei dessen Verkaufsstellen an allen Orten zu haben. In Wiesbaden bei **F. de Fallois, H. Molzberger, Moritz & Münzel, Ed. Rodrian** und in der Exped. des Anzeigeblasses. 5502

Mainzer Classen-Loose

à 2 Mark, I. Ziehung am 19. Sept. Gewinne à 100,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000 u. u. Haupt-Collecte **F. de Fallois**, 20 Langgasse 20 (Hof-Schirmfabrik). 5559

Ziehung: 10. October 1883.

Die beliebtesten

LOOSE der Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie,

400 Gewinne im Werthe von 84,000 Mk., darunter 10 elegante Equipagen und 61 Pferde, sind à Drei Mk. zu beziehen vom **Secretariat des landwirthschaftlichen Vereins in Frankfurt a. M.** 327 (H. 62016)

Süsser Aepfelwein

fortwährend frisch von der Kelter.

Restauration Rieser,
3 Geisbergstraße 3.

4533

Süßer Aepfelwein.

Gasthaus „Zur Neuen Post“
11 Bahnhofstraße 11. 4199

Süßer Aepfelwein

täglich in der „Eule“, Langgasse 22. 5651

Nieler Bücklinge und Sprossen

jeden Tag frisch, empfiehlt **A. Schmitt, Mehrgasse 25.** 4776

Frühäpfel und Honig-Birnen, vorzüglich zum Kochen, sowie Beseäpfel u. Birnen z. h. Weberg. 46 im Hofe rechts. 5045

Germania-Sect

(Rheinwein-Mouffeur von ganz vorzüglicher Qualität) vom Hause **Math. Müller** in Eltville empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten

Georg Bücher,

Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße.
Bei Abnahme von 25 Flaschen **Fabrikpreis.** 4807

Germania-Liqueur,

National-Getränk,
à Flasche 3 Mk.,

zu haben in den meisten feineren Geschäften, Hotels, Restaurants und Conditoreien.

Fabrik feinsten Liqueurs
von **August Winnecke**, Claußthal i. Harz.
Vertreter: **Adolf Klingsohr** in Wiesbaden. 3618

Specialität in Kaffee und Zucker.

Empfehle rohen und stets frisch gebrannten Kaffee in diversen Sorten vom billigsten bis zu den feinsten Marken. Ganz besonders beliebt ist mein **blauer Java**, gemischt mit **Perl-Ceylon** (jeon von 1 Mk. 40 Pfa. per Pfd., und dieser, weil er auch den weitgehendsten Geschmacks-Anforderungen entspricht, als Haushaltungs-Kaffee ganz besonders empfehlenswerth. Ich mache hiermit extra darauf aufmerksam, daß mein sämtlichen Kaffees ohne jeglichen Zusatz von mir eigens in meiner Brennerei gebrannt und nur aus den feinsten Mischungen zusammengesetzt sind. Bei Abnahme von 5 Pfd. gemahlenen **Würfelzucker, Gries-** und **gemahlene Raffinade**, bei Mehrabnahme bedeutender Rabatt.

4218 **Ad. Renner**, II. Burgstraße 1.

Die so vorzüglichsten in Zucker eingekochten

Preisselbeeren

a. d. sächs. Erzgebirge, wozu nur ganz reife Frucht verwendet ist, empfiehlt billigt und nimmt Bestellungen an **A. Schmitt, Mehrgasse 25.** 4777

Süsse Rahmbutter,

täglich frisch, bei **August Koch**, Mühlgasse 4. 5485

Zeltower Nübchen, Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen bei **A. Schmitt, Mehrgasse 25.** 5213

I^a Mainzer Sauerkraut

per Pfund 15 Pf. frisch eingetroffen und zu haben bei **A. Renner**, kleine Burgstraße 1. 5083

Diebricherstraße 16 kann gefelktert werden.

Ein- und zweithür. nußb. und tannene Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Sopha's, Sessel, ovale, vieredige und Ausziehische, vollständige feine franz. und gewöhnliche Betten, einzelne Bettstellen, Rohhaar-, Seegras- und Strohmattzen, Deckbetten und Kissen, Kullen, 3 Büffets in Mahagoni, Stühle, Spiegel in allen Größen, Küchenschränke, 1 eichene Wohnzimmer-Einrichtung, reich geschmückt, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, matt-blau, 1 Garnitur in Fantasiestoff, 2 elegante Betten mit hohen, gestickenen Hauptern. Alles sehr billig zu verkaufen im Saale **Michelsberg 22** (Thoreingang). 4719

Kohlenhandlung
August Koch,

Mühlgasse 4. 3624
Alle Sorten Hausbrandkohlen aus den besten Ruhrzechen in Waggon-Ladungen, einzelnen Fuhrn und kleineren Quantitäten, insbesondere:

Ia gew. Nuss I, wenig russend, Ia mel. Ofen- und Herdkohlen, Handstück-Kohlen, Braunkohlen-Briquettes der Zeche „Roddergrube“, Anthracit-Kohlen der Zeche „Langenbrahm“ für amerik. Füllöfen besonders empfohlen.

Kohlen.

Sowohl gewaschene melirte Stück- u. Rußkohlen Ia Qualitäten aus dem Ruhrbecken, als auch gew. Anthracit- und Flamm-Würfel-Kohlen, von der Vereinig. Ges. zu Kohlscheid direct bezogen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Willh. Linnenkohl,
Kohlen-, Coak- und Brennholzhandlung.
Comptoir: Ellenbogengasse 15.

O. Wenzel,
3 Adolphstraße 3,

Vertreter der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid, empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Gewaschene wagere (Anthracit-) und Flammwürfelkohlen von Kohlscheid, bester, reinlichster, rußfreier und sparsamster Hausbrand für alle Feuerungen.
Steinkohlen-Briquettes aus gewaschenen Kohlen von Kohlscheid, billigstes und vorzüglichstes Material für Borkenöfen.

Braunkohlen-Briquettes (Marke GR) der Roddergrube bei Brühl.

Sehr stückreiche melirte und gewaschene Ruß- und Stückkohlen der besten Ruhrzechen.

Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz, Lohkuchen und Holzkohlen.

In Waggonladungen Zechenpreise. 4330

Getragene Kleider, Möbel, Betten und Werkzeug werden im höchsten Preisen angekauft 52 Webergasse 52. 4507

Große Auswahl von Stuhlswagen und Kinderwagen zu verkaufen und zu vermieten. R. Wilhelmstraße 30. 5492

Herzige Betten, Rohhaar- und Seegras-Mattzen, Sopha's, sowie ein zerlegbares Reisebett sehr billig zu verkaufen. 4263 A. Scheid, vorm. L. Reitz, Tapezire, Saalgasse 3.

Neue Küchenschränke zu verkaufen Römerberg 32. 5265

Ein eisernes Schwungrad nebst Hod, zum Betrieb einer Mehlmühle, zu verkaufen. Näheres Karlstraße 30. 5540

Waschbüttchen von Petroleumfässer zu verkaufen Friedrichstraße 8. H. Mais. 5603

Hessische Morgenzeitung.

25. Jahrgang.

Die „Hessische Morgenzeitung“ bespricht in täglichen Zeitartikeln die bedeutendsten Vorgänge auf politischem, socialem und wirtschaftlichem Gebiete und gibt in ihrer zweiten Ausgabe eine gedrängte, aber übersichtlich gefasste Darstellung aller neuesten Tagesereignisse. Besondere Aufmerksamkeit widmet sie den Angelegenheiten im Regierungsbezirk Cassel, wobei sie durch eine große Anzahl eigener Correspondenten in wirksamster Weise unterstützt wird. Die neuen und interessanten Erscheinungen der Literatur, Kunst und Wissenschaft finden im Feuilleton eine unparteiische und unbefangene Beurtheilung, während durch gute und spannende geschriebene Romane, wie durch kleinere Aufsätze auch dem belletristischen Bedürfnis der Leser vollauf Rechnung getragen wird. Durch directe Telegramme und ihr zweimaliges Erscheinen ist die „Hessische Morgenzeitung“ in den Stand gesetzt, vorzüglich in Betreff der Börse und des Handels schneller als die anderen hiesigen Blätter Bericht zu erstatten. Mit der Sonntagsnummer wird den Abonnenten ein besonderes „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ kostenfrei geliefert. Da der Leserkreis der „Hessischen Morgenzeitung“ in steter Steigerung begriffen ist, so empfiehlt sich dieselbe ganz besonders zur Veröffentlichung von Annoncen aller Art.

Die „Hessische Morgenzeitung“ erscheint 12 Mal per Woche. Abonnementspreis pro Quartal 8 Mark 75 Pf. (pro Monat 1 Mark 25 Pf.)

Cassel, September 1883.
Verlag und Redaction der „Hess. Morgenzeitung“.

Ein Sopha und 2 bequeme Sessel in braunem Plüsch billig abzugeben Säfnergasse 4. 5677

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei 18509 W. Münz, Metzgergasse 30.

Billig zu verkaufen: Eine zweiflügelige Hausthüre, ein Viehfarnuchen und ein großer Schleifstein für Kraftbetrieb. Näheres Louiseplatz 2. 5541

Unterricht.

Leçons de conversation française et anglaise. Leçons d'allemand. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kl. Burgstrasse. E. Telling. 4261

Ein bestempfohlener cand. phil. ertheilt gründl. Unterricht in allen Gymnasial-Fächern. Gef. Offerten unter P. S. 57 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5582

Eine erfahrene Lehrerin, die mehrere Jahre in Frankreich war, wünscht noch einige Privatstunden zu geben. Preis mäßig. Näh. Exped. 4965

Eine akademisch gebildete Lehrerin wünscht zu mäßigem Preise Gesang- und Clavier-Unterricht zu ertheilen. Beste Empfehlungen. Gef. Offerten unter L. B. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3609

Engländerin (Lehrerin) ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Näh. Rheinstraße 10 im 2. Stod. 13396

English Lessons by a Lady from London with excellent Testimonials — Conversation, Grammar, Literature. Miss Owen, Geisbergstrasse 8. 5624

Italienisch wird von einem Italiener ertheilt. Näheres bei den Herren Feller & Gedts. 2388

Gediegenen Clavier-Unterricht ertheilt Louise Reiss, Schützenhofstr. 14, III. 4757

Unterricht in der Portrait-, Genre- und Landschaftsmalerei wird von einer Malerin ertheilt. Gemeinschaftlicher Cours (2 Mal wöchentlich) pro Monat 8 Mk. Einzelunterricht. — Anmeldungen Bleichstraße 1, Parterre, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 4873

Friedrichstrasse
No. 5,

P. BRAUN,
Herrenkleidermacher,

Friedrichstrasse
No. 5,

empfehl't zur bevorstehenden Saison sein gross assortirtes Lager der besten in- und ausländischen Stoffe zur geneigten Abnahme. Hochachtungsvoll D. O. 4720

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes. Um schnellmöglichst zu räumen, sollen sämmtl. vorräthigen

Waaren zu Einkaufspreisen abgegeben werden, als:

Photographie-Albums. Arbeitskörbe, altdeutsche Genre. Cigarren- und Brieftaschen. Fächer. Schmuckkasten. Schreibzeuge. Promenadentaschen. Reise-Necessaires. Schreibmappen. Bilderrahmen in Plüsch. Nippes. Verschiedenartigste Gegenstände in Cuivre poli, Terra cotta, Majolika etc. etc. etc.

= Puppen und Spielwaaren. =

Alles zu Einkaufspreisen, um schnell zu räumen.

M. J. & Otto Cohen, Langgasse 41.

Auch ist der Laden per 1. Januar zu vermieten. Die Einrichtung zu verkaufen. 2693

Van Houten's

reiner löslicher
C A C A O
Es wird gebeten die Preise zu beachten.
feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.

Rettungshaus.

Jahresfest und Confirmation

Mittwoch den 19. September, Anfang Morgens 10 Uhr und Nachmittags 1/2 2 Uhr, wozu freundlichst einladet
249 Der Vorstand.

Gewerbliche Fachschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester beginnt Montag den 1. October c. Morgens 8 Uhr und dauert 6 Monate. Anmeldungen hierzu werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Fächer des Zeichnens und die gewerblich-technischen Wissenschaften, wie Deutsch, Rechnen, Buchführung und Physik, sowie auf constructives und ornamentales Modelliren für alle Geschäftsweige. Die Schule umfaßt 4 Gruppenabtheilungen: a. Bauarbeiter, b. Metallarbeiter, c. Holzarbeiter und d. kunstgewerbliches Zeichnen. Der Unterricht findet an allen Wochentagen mit Ausnahme Samstags Nachmittags von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt. Das Honorar für das Semester beträgt M. 18.— für Schüler, welche nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen Theil nehmen, M. 12.— Bedürftige und talentvolle Schüler können von der Zahlung des Schulgelbes ganz oder theilweise entbunden werden. Programme und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins. Auswärtigen wird das Programm kostenfrei zugestellt.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

28

Sonnenbergerstraße 35 ist ein Rollstuhl zu verkaufen. 3378

Landwirthschaftliches Institut

zu Hof Geisberg bei Wiesbaden.

(Subventionirt vom communalständischen Verbands, vom Verein nassauischer Land- und Forstwirthe, von der Stadt Wiesbaden, dem Mainkreise, sowie vom IX. und X. landwirthschaftlichen Bezirksvereine.)

Das Winterhalbjahr 1883/84 beginnt am Montag den 22. October d. J. Der Unterricht wird durch tüchtige Fachlehrer erteilt. Honorar 50 Mark pro Semester. Ausführliche Programme und Berichte sind unentgeltlich durch Generalsecretär Müller oder den Unterzeichneten zu beziehen. Wiesbaden, im Juni 1883.

Für das Curatorium:
1110 Hr. Weil, Elisabethenstraße 27.

Die Normal-Stiefel und Schuhe,

System Prof. Dr. G. Jäger, gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fußleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füßen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von ihren Leiden oder doch beträchtliche Besserung.

Obige Waaren sind wieder in größter Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,

2345 10 Langgasse 10.

Ein zihur. Kleiderschrank, 1 nutz. Bettstelle, 1 nutz. Schreibtisch und ein tannener Waschtisch zu verkaufen. 3493
straße 20, 3. Stock.

Ausverkauf.

Friedrich Bickel, gr. Burgstraße 16.

Heute: Schwarzen Alpaca und Cachemir, Knabenstoffe. 5636

Specialität in Corsetten.

Anfertigung nach Maass.

Großes Lager in Pariser Corsetten,

sowie der nach eigener Angabe in Façon verbesserten

Ziegler's

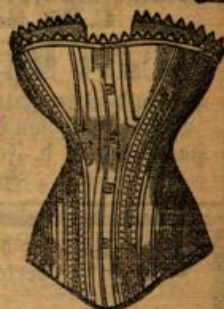
Patent-Uhrfeder-Corsetten.

Leibbinden und Rückenhalter, Kordelleibchen u.

Tournuren nach neuester Façon.

Emil Beck, 19 Neue Kräme 19, Frankfurt a. M.,

2 große Burgstraße 2, Wiesbaden.



5408

Als außergewöhnlich billig empfehle
eine Parthie große

Steppdecken

für Betten, schöne türkische Muster, per
Stück 6½ Mark.

5585 Michael Baer, Markt.

Geschäfts = Aufgabe.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes zum
1. October sollen sämtliche Corsetten und dazu
gehörende Artikel, sowie Tournuren zu jedem
nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Claus Schmidt,
Webergasse 14.



Die elegante, fast neue Laden-Einrichtung
ist ebenfalls billig zu verkaufen. 1340

Portraitmaler F. Küpper,

1 kleine Burgstraße 1.

Portraits nach der Natur, sowie nach Photographie in
Öel gemalt, welche zu Festgeschenken dienen sollen, beliebe man
frühzeitig in Auftrag geben zu wollen. 4688

Ein Zimmerfahrstuhl, verstellbar, zugleich Schlaffessel
(Weibeger Construction) käufl. abzug. Wilhelmstr. 4. 5579

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Louis Franke,

Spitzen-Handlung,

Königl. Hof-Lieferant,
alte Colonnade 33-35,

empfiehlt zum Schlusse der Saison zu herabgesetzten
Preisen eine Parthie zurückgesetzter **Spitzen-**
Gegenstände, bestehend in: **Spanischen**
Spitzen, Echarpes, Tücher in schwarz und
crème, **Offiziers-Garnituren**, geklöppelt in
Cluny, Seide, Duchesse und Point, nebst einer grossen
Parthie **naturreller Schweizer Streifen,**
Cols d'officier in crème und ocre, gleichfalls zu
herabgesetzten Preisen; **Taschentücher** mit
Monogramm, uni und farbig, zu jedem Preis. 4573

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Strickwolle

bester Qualität in großer
Farben-Auswahl,

Zerneau-, Moos-, Gobelins-, Castor-, Mohair- und Rockwolle

empfiehlt in neuer Waare

3975 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Kartenlegerin Frau Spè aus Paris hält sich
14 Tage hier auf. Zu sprechen von 2 bis 6 Uhr
Spiegelgasse 1, Zimmer No. 29. 5611

Zwei Weinfässer, je 112 Liter haltend, in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen Rheinstraße 23, 1. St. 5499

Frisch geleerte Weinfässer jeder Art zu verkaufen Bleichstraße 14. 5107

Eine junge Engländerin, welche geneigt wäre, sich ein Home in einer deutschen Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu gründen, bittet man, sich um Näheres an die Exp. d. Bl. zu wenden. 4517

Immobilien, Capitalien etc

Gelegenheitskäufe.

Einige recht schön gelegene Häuser mit Gärten, billige Kaufpreise.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1931

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Berkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotalen. Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“. Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 10586

Villen

in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei

Chr. Falter, Saalgaſſe 5. 11592

Herrschastliche, feine Villa, 18 Zimmer, schöner Garten, sowie große, feine Villa an den Cur-Anlagen, prachtvoller Garten, Villen zum Alleinbewohnen, 54,000 Mt., Sonnenbergerstraße, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 5007

Haus Taunusstraße 25

ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5602

Die v. d. Beck'sche Villa, Paulinenstraße 1, mit Stallung und Remise, großem Park, sehr preiswürdig zu verkaufen durch G. Mahr, große Burgstraße 14. 5216

Eine kleine Villa, am Walde, in bester Luft, ist zu verkaufen (zum Selbstkostenpreis) oder sogleich auch später ganz oder getheilt zu verm. Näh. Plotterstraße 24b. 5623

Elegantes Haus in feinsten Lage mit Vor- und Hintergarten, Hof, welches eine prachtvolle Wohnung von 7 Zimmern frei rentirt, zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 5216

Ein gut gebautes Haus mit Garten in der Nähe der Emserstraße ist für 40,000 Mt. zu verkaufen. Näh. Exped. 5609 Grosse, hochfeine Villen-Besitzung ist zu verkaufen. Näheres durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 15984

Privathaus. In der Taunusstraße ist ein schönes Haus, 8 Wohnungen à 5 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch

Chr. Krell, Stiftstraße 7. 4983

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Eckhaus mit Nebenban in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 15585

Ein dreistödiges, massives Wohnhaus mit Garten und Hofraum, in gesunder Lage, für 37,000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

Ein im südlichen Stadttheile gelegenes Eckhaus mit Vorgärtchen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, enthaltend 16 Zimmer, 9 Mansarden, 8 Keller etc., zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5223

Die neu erbaute Villa Rainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Rainzerstraße 3. 1483

Zum Alleinbewohnen ein hochelegantes Haus mit Balkons und Vorgarten in feinsten Straße, Preis 42,000 Mt., zu verkaufen durch G. Mahr, große Burgstr. 14. 5216

Villa Frankfurtstraße 11

zu verkaufen oder zu vermietten. Näh. Nicolasstr. 16, III. 1482 Rentables Haus für Fuhrleute, mit Scheuer und Stallung, schönes Haus, rentabel, für 27,000 Mt., feines Haus, Adolphsallee, sehr preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 5006

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermietten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 1484

Rentables, schönes Haus mittlerer Größe in der vorderen Adolphsallee wegzugshalber preiswürdig zu verkaufen.

J. Imand, Weilstraße 2. 318

Eine gute Restauration sofort zu pachten gesucht. Näheres Expedition. 5681

Eine gangbare Spezereiwaarenhandlung event. auch ein anderes Waaren-Geschäft an hiesigem Platze wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Off. unter C. H. 1000 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 5673

Eine gangbare Metzgerei mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder zu vermietten. Näheres Expedition. 2027

Tapezire-Geschäft zu übernehmen gesucht. Offerten an M. Klemmer in Bonn, Biercksplatz 5. 5277

Meine Backsteinfabrik an der Schiersteiner Chaussee, auch zu einer Gärtnerei geeignet, nebst Bohnhäuschen und zwei Brunnen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. Meier, Rheinstraße 59. 4956

Geschäftstheilhaber mit einer Einlage von 5000 Mt. sogleich gesucht. Näheres Expedition. 5683

4500 Mark gegen doppeltgerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter D. R. postlagernd erbeten. 5576

40-45,000 Mark auf 1a Nachhypothek gesucht. Offerten unter B. 42 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4667

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Zum 1. October werden drei einfach möblierte Zimmer (niedriges Parterre) mit Porzellanöfen in der Nähe der Taunusstraße zu mäßigem Preise zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. 500 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5688

Eine Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer auf gleich. Philippbergerstraße 1, 3 St. 5266

Zadenlocal nebst Wohnung in bester Lage für den 1. April t. J. von einer soliden Firma gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter L. W. 85 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5678

Angebote:

Adelheidstraße 42, III, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermietten. 5526

Adelheidstraße 43 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer an einen ruhigen Miether sogleich abzugeben. 4632

Adolphsallee ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermietten. Näh. Albrechtstraße 23, Part. bis 10 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags. 2925

Bleichstraße 15a, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost für Gymnasialisten, Einjährige etc. zu verm. 4451

Bleichstraße 33, Hinterh., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör wegen Verlegung auf 1. October zu verm. 5595

Große Burgstraße 3, 1. Stock,

ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermietten. 5081

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

Elisabethenstrasse 17

möblierte Zimmer zu vermieten. 2194
 Kaiserstraße 16 sind zwei freundlich möblierte Zimmer per 1. October zu vermieten. 5620
 Friedrichstraße 37, I., möbl. Zimmer zu vermieten. 3998
 Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17449

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5389

Helenenstraße 1, II. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 5382

Jahnstrasse 3, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, an einen ruhigen Mieter sogleich oder 1. October billig abzugeben. 5227

Kapellenstraße 3, Südseite, möblierte Zimmer zu verm. 5508

Kapellenstraße 40

Villa mit Garten und allem inneren Comfort ist auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 2. 19448

Langgasse 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18992

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 15495

Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 2451

Mainzerstraße 6 im Schweizerhaus ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2104

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Rehberggasse 20, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit israel. Kost zu vermieten. 19858

Rerothal 4 elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 423

Reugasse 3, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4912

Nicolasstraße 1 hübsch möblierte Etage zu vermieten. Auch ist daselbst ein Mantelofen zu verkaufen. 5523

„Villa Speranza“, Parkstrasse 3.

möblierte Zimmer und Pension. 3942

Rheinstraße 5 möblierte Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 14943

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Zimmer zu vermieten. 1256

Rheinstrasse 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1256

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 19128

Sonnenbergerstraße 10

herrschaftlich möblierte Wohnung von 15 Zimmern mit Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu verm. 4496

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31,

elegante Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer, mit oder ohne Pension. 4188

Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. Thermal- und künstliche Bäder. 13028

Tannusstraße 9, möblierte Zimmer mit Salon und Pension. 1349

Tannusstrasse 26 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 2199

Bellrißstraße 7, 1 Treppe hoch, möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Kost, zu vermieten. 5573

Bellrißstraße 22, 2. St. r., gr. sch. möbl. Zimmer z. v. 5420

Möbliertes Zimmer per 1. September zu vermieten Rheinstraße 43, Parterre. 1673

Gut möblierte Parterre-Zimmer mit Pension und Gartenbenutzung an Damen zu vermieten Mainzerstraße 46. 3416

In der Nähe der Wilhelmstraße sind 2 geräumige, freundlich möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, sofort zu vermieten. Näh. Exped. 5413

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang sind auf 1. October zu vermieten Karlsruferstraße 6. 4499

Zwei freundlich möblierte Zimmer mit Pension, zusammen oder getheilt, per 1. October zu vermieten Schwalbacherallee 22, Gartenhaus. 5395

Hochparterre 6 Zimmer mit allem Zubehör und Garten zu vermieten in dem neu erbauten Landhause Balkmühlstraße 13a. 5612

Ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Webergasse 24, Hinterhaus. 5396

Möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2 St. h. 5619

Ein freundlich möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit Kost zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterhaus, Part. 5645

Zwei Läden sind per 1. October zu vermieten. Näheres im „Englischen Hof“. 3716

In einer frequenten Straße nahe dem Curhaus werden mehrere **Laden-Lokale**, neu hergerichtet und auf 1. April fertig, vermietet; auch ist das ganze Haus zu verkaufen. Interessenten belieben Offerten unter A. C. in der Exped. niederzul. 5394

Laden mit Wohnung, Werkstätte und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. bei D. Kneipp, Goldgasse 9. 18659

Ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 1. October zu verm. Langgasse 38. 19501

„Zum Sprudel“

ein Vereinslokal abzugeben. 5239

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu verm. 18438

Junge Leute erhält. Kost u. Logis Herrnmühlgasse 3, 1 Tr. 17525

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erlangen Mauer-gasse 8, 2 Treppen hoch. 5621

Arbeiter erhält Kost und Logis Grabenstr. 24, Kleidergesch. 5656

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in Viebrich Adolphstraße 10. A. Eichbächer. 2064

Zwei Knaben, die ein Gymnasium hier besuchen, finden Pension und vorzügliche Pflege in einer gebildeten Familie. Villa — großer Garten — frische Luft. Näh. sub C. B. 57 besorgt die Exped. d. Bl. 4063

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der Rheinstraße) möblierte Zimmer mit Pension, 1 Tr. von 100 Mk., 3 Tr. von 75 Mk. an der Monat. Näh. Exped. 1547

1 bis 2 Schüler oder Schülerinnen finden gute, billige Pension. Näh. Schwalbacherstraße 6, 2. Etage. 5506

Alleinstehende Damen oder Familien finden vom 10. October an freundliche Aufnahme mit sorgsamster Verpflegung in seinem Hause. Die Villa, unmittelbar an den Curanlagen gelegen, enthält lustige, große Wohnräume, Speise- und Conversations-Salon. Alles neu und komfortabel eingerichtet. Schriftliche Anfragen sub Chiffre H. H. 66 befördert die Exp. d. Bl. 5449

Die Haupt-Niederlage

von Fahnen aller Nationen, Wimpeln, Standarten, Illuminations- u. Decorations-Artikeln der Bonner Fahnen-Fabrik befindet sich bei den Herren

Johann Engel & Sohn,
gr. Burgstraße 6, Wiesbaden.

5571

Bettwaaren:

- Sprungfeder-Matratzen Mt. 21.—
 - Strohhaar-Matratzen " 55.—
 - See gras-Matratzen " 13.50,
 - Dannen-Bettfedern, schönste Auswahl, billige Preise,
- empfehl't C. Hiegemann, Häfnergasse 4. 5470

Englische und deutsche Leinwandmangeln



in vier Größen
Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer
einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstraße 3.

Zur bevorstehenden Verbrauchszeit halte ich mein vollständig assortirtes Lager aller Sorten:

- Füllreguliröfen, in neuen, geschmackvollen Mustern,
- Wurmbach'schen Reguliröfen,
- Amerikaner Ofen,
- Säulen- und Kochöfen,

zu billigt gestellten Preisen bestens empfohlen.

L. D. Jung, Langgasse 9.

4354

Illuminations-Lämpchen

in Talg- und Wachsfüllung, sowie

Ballon-Lichte

in jeder Größe empfehl't

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Gef. Aufträge bitte mir, um rechtzeitig liefern zu können, baldmöglichst zukommen zu lassen. 5838

Das Buch.

Erzählung aus dem heutigen Volksleben von Jos von Neuf.

(9. Forts.)

Es gibt Schläge, die uns so gewaltig treffen, daß sie unsere Sinne, unseren Körper, unser Denken in eine Art von Erstarrung versetzen, die uns äußerlich gleichgültig erscheinen läßt. Den Regen hört man noch fallen, den Schnee nicht! . . . Auch Wilhelm war äußerlich ruhig, zumal eine noch immer nicht vollkommen überwundene Schwäche die Aeußerungen seines Herzens dämpfte.

Als die Mutter die Nachricht erfuhr und dazu das unheimlich stille Gebahren des Sohnes bemerkte, fing sie zuerst wieder an, allerlei stärkende Kräuterabkühlungen zu bereiten und den Ofen stärker zu heizen. Dazu kochte sie dem Sohne täglich eine Milchsuppe, in der der Löffel stand, und dachte, vor dem Herde stehend und das Löffelzepter in der Hand haltend, dabei: „Nun brauche ich doch das Regiment nicht aus der Hand zu geben, wie gut, daß unser Herrgott noch zu rechter Zeit ein Einsehen hatte!“ . . . Auch aß Wilhelm die Milchsuppe auf Zureden, denn seine Jugendkraft und gute Natur setzten den Genesungsprozeß ununterbrochen

fort und führten ihn dem Leben wieder zu, obgleich sein inneres Leben gebrochen war!

Der Inspector, der sich im Auftrage des Prinzipals verschiedene Male selbst nach dem Kranken umgesehen, war natürlich von dem Verschwinden des Sparfassenbuchs in Kenntniß gesetzt worden und veranlaßte für den Kranken auch die ersten polizeilichen Nachforschungen. Sie ergaben leider ein durchaus ungenügendes Resultat. Der Kreissecretär in A. sagte aus, daß gleich nach der Prämierung ein unbekannter Mann erschienen sei, der das Document zur Auszahlung des Betrags präsentirt habe. Da man natürlich habe annehmen müssen, es sei der Besitzer, so sei die Auszahlung auch ohne Anstand erfolgt.

Obgleich das Signalement nicht paßte, fiel der Verdacht dennoch auf den Zimmermann — wie leicht konnte er nach der Begegnung auf der Landstraße den Ohnmächtigen beraubt haben; aber die sofort angestellten Nachforschungen ergaben absolut nicht den geringsten Anhalt, auf welchen eine Untersuchung zu gründen gewesen wäre, zumal der Beamte den Zimmermann nicht als Erheber des Betrags recognoscirte.

Es war in der ersten* Woche des* October, als Wilhelm den Krallwäher Wirtschaftshof zum Erstenmale wieder betrat. Schnell verlangte ihn nach der altbekannten Umgebung, auch trieb ihn die Mutter, vor dem Winter die alte Brodstelle wieder zu suchen.

Es war Nachmittag, die Kameraden hatten soeben abgeschirrt und saßen vespernd unter der Linde. Sie machten bei Wilhelm's Anblick auch bereitwillig Platz, aber es gab für den Kommenden auch manch höh'nischen Seitenblick und süßes Achselzucken. . . Nur der Gardist lachte über das ganze Gesicht.

Still und in sich gekehrt, setzte sich Wilhelm in die Reihe und hörte wie sonst den verben Scherzen zu, die das Vesperbrod würzen mußten. Wie fast immer trug der Gardist die Kosten der Unterhaltung. „Rath' mal, Gardist,“ fing der Knecht des zweiten Gespannes den Burschen wie gewöhnlich zu hänseln an, indem er ein tausendmal gehörtes Räthsel wieder aufsticht und dazu nach den herüberragenden Gebäuden der Zudersfabrik hindüberblinzelte, „rath' mal, was ist das: oben spiz und unten breit, durch und durch voll Süßigkeit?“ . . . Der Bursche besann sich lange, da aber zufällig in der angegebenen Richtung auch eine Reihe mit Compost beladener Wagen aufgestapelt standen, so rief er endlich freudig: „Der Düngerhaufen ist's — richtig!“ . . . Das ausbrechende Gelächter verdrosß ihn auch keineswegs, sondern schien ihm zu schmeicheln; er konnte nur nicht begreifen, daß sein alter Freund nicht einstimmte und so wenig von ihm wissen wollte. . . Dieser lauschte unausgesetzt auf den Wagen des inspizirenden Prinzipals, der heute etwas länger als gewöhnlich ausblieb. Endlich hörte er ihn auch wirklich vom Wege auf den Straßenpflaster einbiegen, es rasselte stark, zwei Minuten später hielt er auf dem Hofe. Der Inspector zog die Mütze und brach damit drohend die Hunde zum Schweigen — nur dem großen Puter konnte er leider nicht Respect einflößen, er kollerte und spreizte sich wie toll und ließ den rothen Nasenquast bis zur Gehhinabhängen, während der Commerzienrath in's Haus trat.

Wilhelm hatte eine wohlgelesene Rede auswendig gelernt, als er aber dem feinen, glatten Gesichte des Commerzienraths gegenüberstand und die kleinen, grauen Augen auf sich gerichtet sah, hatte er Alles vergessen. Auch hatte der Geschäftsmann wie immer keine Zeit, wenigstens unterbrach er die mißglückten Redeversuche sehr schnell mit den Worten: „Fassen Sie sich kurz! Kenne übrigens die Geschichte mit dem Buche — wird den Herren des Vereins keine Lust machen, das Ding zu wiederholen! Die Stelle ist übrigens besetzt, der Inspector mag Ihnen den rückständigen Lohn auszahlen.“

Als Wilhelm nach kaum zehn Minuten wieder an den vespernden Kameraden vorüberging, schien er um Jahre gealtert, auch trug sein gutmüthiges Antlitz einen fast verbissenen Ausdruck. Niemand erhielt einen Gruß — als er aber an dem Stalle seines Schimmel vorüberging, blieb er im Flirren der herausströmenden Luft stehen und sah einen Augenblick hinein. Dann wandte er sich für immer.

(Fortsetzung)

Verpachtung.

Montag den 24. September a. c. Nachmittags 3 Uhr werden die nachbezeichneten fiscalischen Grundstücke auf die Dauer von neun nacheinander folgenden Jahren öffentlich verpachtet, nämlich:

- 1) Die Neuwiese bei dem District Fasanerie mit sechs Stück Edelkastanien — 1,063 ha oder 4 Morgen 25 Ruthen;
- 2) die Fohlenweide (Wiese) bei der Fasanerie mit vier Edelkastanien — 1,361 ha oder 5 Morgen 44 Ruthen und
- 3) der sog. Jägeracker in der Gemarkung Dogheim an dem Stadtwald District Kohlhecke — 1,655 ha oder 6 Morgen 6 Ruthen.

Die Verpachtung findet auf der sub 2 genannten Wiese bei der Fasanerie statt.

Forschaus Fasanerie, den 15. September 1883.
Der Königliche Oberförster.
Flindt.

Notizen.

Heute Dienstag den 18. September, Mittags 12 Uhr: Versteigerung des Gschlocher Gemeindeobstes von ca. 30 Bäumen, an Ort und Stelle. Zusammenkunft am dortigen Todtenhose. (S. Tagbl. 218.)

Nachmittags 4 Uhr: Hofmeister-Versteigerung der Erben der Frau Hofschreiner Johann Philipp Friedrich Wittwe, in dem hiesigen Rathhaussaale, Marktstraße 16. (S. Tagbl. 216.)

Versteigerung der Kartoffeln von zwei Morgen und des Hafers von drei Morgen, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Steigerer an der "Mietmühle". (S. heut. Bl.)

Beachtenswerth für Kranke!

Sichere und schnelle Hilfe findet ein Jeder durch mein Specialverfahren durch **homöopathische** und **electrotherapeutische** Behandlung bei Nervenleiden, Gicht, rheumat. und chron. Lähmungen, Körperschwäche, Krämpfe, Magenleiden, Lungenleiden, Blutstockungen, Drüsen, Scropheln, Bleichsucht, Flechten, Wunden u. c. Außerdem geheime Krankheiten selbst in alten Fällen. Sprichz.: **Kirchgasse 24, Eingang: H. Schwalbacherstraße** von 9-12 und 2-4 Uhr. Auch Sonntags bis 12 Uhr zu spr. Studiarne, die unverschuldete Krankheiten, Mittwochs früh von 8-9 Uhr Frei-Cur.

226 Dr. med. **Berndt**, approb. und promov. America.

Bergmann's

Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendende weiße Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **C. W. Poths**, Langgasse 19, und **H. J. Viehoever**, Marktstraße 23. 19327

Zwei große, sehr tragkräftige, praktisch eingerichtete, besonders zum Getreidetransport **Britischenwagen**, auf welche die gut geeignete Sockelrollen aufgefahren und gestellt werden können, sind zu verkaufen, auch zu verleihen; ebenso stehen zwei junge, kräftige, zugfeste Pferde, wovon das eine ein auffallend schönes, sehr leistungsfähiges Reitpferd (Sieger in Rennen) ist, zum Verkauf.

Carl Neubronner

in Villa "Maria" auf der Anolysböhe.

Ein eigener Speisetisch, 6 Hohnühle, 2 neue, 2 gebrachte Küchenschränke, 1 Etager, 1 Gaslyra mit Ofen u. i. w. Bezugs halber billig zu verkaufen Rheinstraße 53, II. 5737

Ein fast neuer Kinderschlafwagen mit doppelten Federn und Bebeck billig zu verkaufen. Ragers Expedition. 5739

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
Rheinstraße 19, II. Etage.
5692 **Siegmond Baum.**

Restauration „Zum weissen Lamm“

am Markt. 5736

Heute Dienstag den 18. September Abends:

Was im Topf.

Frisch eingetroffen:

**Ger. Aal,
Rhein-Lachs**

bei **A. Schmitt**, Metzgergasse 25. 5643

Frankfurter Bratwürstchen, frisch,
eingetroffen bei **August Koch**, Rüchergasse 4 5715

I^a Bienenhonig, neue Waare, garantirt
rein, p. Pfd. 50 Pfg.
3570 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.

Die Kartoffel-Handlung

von **A. Renner**, kleine Burgstraße 1,
empfiehlt **la rotte** und **gelbe Früh- und Spätkartoffeln**,
sämtlich im Sand gewaschen, per Kumpf zu 20 Pf. und
höher, im Centner u. d. Maß r frei in's Haus; bei mehreren
Maltern Groß-Breise. **A. Renner**. 4327

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Fir-
nissen der Oelgemälde befindet sich kleine Burg-
straße 1. **F. Küpper Jr.** 4387

Koffer & Schulranzen, 5639
selbstverfertiate, empfiehlt **Nagel, Sattler, Schulgasse.**

Inoxydirte gusseiserne Kochgeschirre,
im Gebrauch nicht rostend, dauerhaft, nicht blauschend. Allein-
verkauf für Wiesbaden bei
4944 **L. D. Jung**, Langgasse 9.

Metzgergasse 30 **Koffer-Lager** Metzgergasse 30
(Thorfahrt) (Thorfahrt)
in verschiedener Größe und billig bei **W. Münz**. 18511

Möbel-Transport — Umzüge

besorgen **J. & G. Adrian**, Bahnhofsstraße 6,
2705 **Wiesbaden.**

Ein gut erhaltenes **Pianino** und 1 **Tafelklavier** von
Eupp billig zu verkaufen bei
4992 **H. Matthes jun.**, Webergasse 4.

Ein **Tafelklavier** ist billig zu vermieten. Näh. Weich-
straße 15a im Bockeloden. 4500

Ein **Pianino** zu verkaufen **Wüllerstraße 7, Partee**. 5597

Ein gut erhaltenes **Atlas**, größte Ausgabe von
Stieler, wird billig abzugeben **Abelhaidestraße 15 I. St.** 5703

Das **Mobiliar** eines Salons, Wohnzimmers, 3 Schlaf-
zimmer und eine vollständige **Kücheneinrichtung** sind zu-
sammen oder theilweise zu verk. **Abelhaidestraße 45, 2. Et.** 3620

Heiraths-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame, 50 Jahre alt, munteren und häuslichen Sinnes, mit **4—5000 Mk.** Baar-Vermögen, wünscht sich mit einem **älteren** gebildeten Herrn zu verheirathen. Gef. Briefe erbeten unter H. 20 an **Haasen-stein & Vogler**, Goldgasse 20. 328

Eine **gewandte Kleider- und Putzmacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Kapellenstraße No. 5 im 2. Stod. 5767

Dem Redacteur der „Montags-Zeitung“ vielen Dank für seine klare Darstellung des MarktweSENS. M. P. 5796

Herzlichen Glückwunsch dem Fräulein R. . . , Schwalbacherstraße, zum heutigen Geburtstag. 697

Von heute an süßen **Aepfelwein**, frisch von der Kelter, bei Wirth **Holtmann**, Walramstraße 21. 5601

Süßer **Aepfelmost** bei **C. Wies**, Rheinstraße 29. 5708

Süßer **Aepfelmost** v. Schopp. 11 Pf. Friedrichstr. 6. 5269

Schöne, gepflückte **Früh-Aepfel** per Kumpf 35 Pfg., **Leise-Aepfel** per Kumpf 25 Pfg. zu haben
6 Friedrichstraße 6. 4995

Birnen per Kumpf 45 Pf. Friedrichstraße 6. 259

Worichstraße 7 sind gepflückte **Frühäpfel**, sowie auch **Leiseäpfel** zu haben. 3995

Frühäpfel per Kumpf 30 Pfg., sowie **Leiseäpfel** zu haben bei **Datz**, Worichstraße 6. 4585

Helenenstraße 5 sind eine kleine **Kelter** und verschiedene kleine **Fässer** zu verkaufen. 5632

Ein **weingrünes, fehlerfreies Stückfaß** zu verkaufen **Germaunstraße 9**. 5729

Das **Frottiren** und **Austreichen** der **Fußböden** wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Dintelh. 4490

Eine **Grube Mist** zu verkaufen **Wassmühlstraße 14**. 5663

Verloren, gefunden etc.

50 Mark Belohnung.

Ein **Portemonnaie** mit Gold- und Papiergeld-Inhalt, sowie **Abonnements-Karten** auf den Namen des Eigentümers lauternd, wurde unter **Abelheidstraße** durch die **Nicolasstraße** nach der **Rheinstraße** verloren. Dem redlichen Finder gegen Rückgabe bei der **Kgl. Polizei-Direction** obige Belohnung. 6712

Ein **gegliedertes, goldenes Armband** wurde am **Sonntag Abend** in der Nähe des **Curgartens** verloren. Dem **Wiederbringer** eine gute Belohnung in der **Curanstalt Nerothal**. 5725

In der **Wilhelmstraße** zwischen **Theaterplatz** und **Rheinstraße** wurde gestern $\frac{1}{11}$ Uhr ein **Rheinpanorama** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** „**Weisse Lilien**“, **Säfuergasse**. 5837

Von der **Taunusbahn** durch die **Wilhelmstraße** bis zum **Abler** verloren ein **schwarz-seidener Regenschirm**. Abzugeben gegen **Belohnung** im „**Abler**.“ 5865



Vier Circular-Noten von **Countts & Co.**, **London**, mit **Einführungsbrief** verloren. Abzugeben für **Herrn M. H. Court**, **Adresse Marcus Berlé & Co.**, **Wiesbaden**, gegen **20 Mark Belohnung**. Die **Noten** sind für den **Finder** **wertlos**. 5839



Ein **schwarzer, langhaariger Jagdhund** ist entlaufen. Vor **Ankauf** wird **gewarnt**. Näheres in der **Expedition** d. Bl. 5809

Unterricht.

Ein **junger Mann** wünscht wöchentlich zwei Stunden **Unterricht** in der **Buchführung**. Offerten mit **Honorarangebe** unter **H. A. 5** in der **Exp.** d. Bl. abzugeben. 5688

Ein **Gymnasiast** wünscht **Nachhülfe**stunden zu ertheilen. Näheres **Expedition**. 5842

Musik.

Eine **Pianistin**, die ihre **Ausbildung** am **Conseruatorium** zu **Köln** genossen hat, ertheilt **gründlichen Musikunter-**richt zu **mäßigem Preise**. Näheres **Expedition**. 5710

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc.

Ein **rentables Haus** zu kaufen gesucht. Offerten nebst **Preisangabe** unt. **L. H.** abzugeben in der **Exp.** d. Bl. 5893

Villa Nerothal mit Garten.

gleich und billig zu verkaufen. **C. H. Schmittus**. **Prachtvolle Villa**, hochsein, für eine auch zwei Familien, direct an der **Stadt**, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, **Meichstraße 7**. 5744

Haus mit Garten, nahe dem Kochbrunnen.

Hôtel garni mit oder ohne **Mobiliar** zu verkaufen. 5774
C. H. Schmittus, **Bahnhofstr. 8**, vis-à-vis **Hotel Weim.**
Haus, in der Nähe der **Gymnasien**, mit großen **Wohnungen**, **Thorart**, **Remise** und **Stallung** etc., schöner **Garten** — in obiger Nähe ein **schönes zweistöckiges Landhaus** mit **Frontspitze** für **38,000 Mark** zu verkaufen durch **J. Imand**, **Wilsstraße 2**. 5716

In feiner Lage ein **Haus**, für **Mechger** sehr geeignet. **W. Halberstadt**, **Schwalbacherstraße 32**. 5747

Villa mit allem Comfort, für eine und zwei Familien.

70,000 Mark, nahe dem **Curhaus**.

C. H. Schmittus, **Bahnhofstraße 8**. 5775.

Villa zu verkaufen.

Eine **kleinere Villa** mit **Garten**, in **eleganter, gesunder Lage** in **Wiesbaden** zu verkaufen. Näh. **Martinstraße 4**. 5771

Vordere **Emserstraße** ein **Landhaus**, höchst preiswürdig. **W. Halberstadt**, **Schwalbacherstraße 32**. 5748

Herrschaftliche Besitzung bei **Jugelheim**, **Villa** mit **9 Zimmern** etc., **2 Balkons**, **Remise** etc., **2 Wrg.** mit vielen **Obstbäumen**, **Trauben** etc. **bepflanzten Garten**, **prachtvolle Aussicht** auf den ganzen **Rheingau** etc., **wegzugs halber** für **25,000 M.** zu verkaufen durch **J. Imand**, **Weilstr. 2**. 5716

- **3000 Mark** auf **2. Hypothek**, **5% Zinsen**, gesucht auf **Haus** m. **Garten**, **Tagation 48,000 M.**. 1. **Hypothek** **Landesbank 24,000 M.**, als **2. Hypothek** obige **3000 Mark**, **durchaus solide**.
- **C. H. Schmittus**. 5772

40—50,000 Mark

hypothekarisch auszuleihen, auch auf **zweite Stelle**, **nur** auf ein **Object** in **erster Lage**. Offerten unter **L. H.** an die **Exp.** d. Bl. erbeten. 5815

12,000 M. auf **1. Januar** auszuleihen. Näh. **Exp.** **25—30,000 Mark** sind auf **1. Hypothek** zu **billigem Fuß** auszuleihen. Näheres in der **Expedition**. 5893

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Wohnung gesucht von zwei Damen (Mutter und Tochter) von 2—3 Zimmern mit Zubehör; auch Theil an größerer Etage, Parterre oder ersten Stock. Offerten unter J. M. 25 postlagernd. 5770

Gesucht

per sofort eine gut gelegene **Bel-Etage** von sechs Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör im Preise von 1600—2000 Mk. Offerten unter H. 19 an die Exped. erbeten. 5788

Ein junges Mädchen, welches den ganzen Tag nicht zu Hause, wünscht ein möbliertes Zimmer im Preise von 8—10 Mark. Offerten abzugeben Kirchgasse 18, 1 Stiege hoch. 5855

Angebote:

Abolphstraße 5 ist die elegante Wohnung der 2. Etage, 7 Zimmer u., vom 1. October d. J. an für **1600 Mk.** per Jahr zu vermieten. Anzusehen täglich mit Ausnahme von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Gefällige Anfrage erbeten. Chr. Krell, Stiffstraße 7. 5810

Dohheimerstraße 8, Hinterhaus 1 Treppe hoch, sind zwei Zimmer an ruhige Mieter auf 1. Oct. zu vermieten. 5745

Friedrichstraße 31 ist eine kleine Wohnung in der Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 5780

Ludwigstraße 13 ist ein großes Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 5709

Rehgasse 35 ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten; auch kann dasselbe möblirt mit Kost abgegeben werden. 5762

Rerostraße 3, Parterre ist eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Tannusstraße 6. 5695

Rerostraße 11a eine schöne, unmöbl. Mansarde zu verm. 5873

Platterstraße 13 eine große, heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 5735

Rheinstraße 60

ist die elegante Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre, von 11 bis 1 Uhr. 5758

Röderallee 18 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5701

Schlersteinweg 9 eine Mansarde zu vermieten. 5698

Steingasse 12, 1 Stiege, ein möbliertes Zimmer zu verm. 5720

Tannusstraße 45

möbliertes Bel-Etage zu vermieten. 5896

Möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten Westrißstraße 39, 1. Etage links. 5694

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche sofort zu vermieten Quersstraße 1. 5698

In dem Hause eines evangel. Geistlichen, em., finden zwei Knaben, welche die hiesigen höheren Schulen besuchen, Logis, Kost und Aufsicht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5743

Ein bis zwei Schüler finden gute, billige Pension Hellmundstraße 29, Parterre. 5724

Mansarde auf 1. Oct. zu verm. N. Schwalbacherstr. 51, Baden. 5733

Zwei bis drei möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres Mühlgasse 7. 5721

Ein unmöbliertes Zimmer, nahe am Turm, auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 5667

Zu vermieten

das neue Landhaus Blumenstraße 8, ganz oder getheilt, 15 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Frankfurtstraße 16. 5711

Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten Rheinstraße 44 im 3. Stock. 5723

Ein kleines, möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Pirschgraben 24, 1 Stiege hoch. 5816

Eine Dachstube an eine einz. Pers. zu verm. Rerostr. 12. 5828

Eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zubehör ist im Landhause an der Bierstädterstraße, Ecke des Wartthurmweges, per October zu vermieten. 5850

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 1 eine St. h. 5854

Zwei Zimmer mit Benutzung der Küche sind sofort oder auf 1. October im Mittelpunkt der Stadt, gesunde Lage, an einen einzelnen Herrn oder junge Eheleute ohne Kinder preiswerth zu vermieten. Näh. in der Expedition. 5860

Eine gut möblierte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten Quersstraße 1, II. 5749

Möbl. Zimmer m. Cabinet z. v. Elisabethenstr. 5 i. Stb. 5764

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten in der Tannusstraße, auf Wunsch mit Frühstück und Mittagstisch, zu vermieten. Näheres Expedition. 5838

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, 1 St. hoch, 360 Mark, eine Wohnung, im Hinterbau belegen, 1 St hoch, 300 Mark, per October zu vermieten. Näheres bei H. Ruppel, Römerberg 1. 5853

Möblierte Wohnung mit Pension Morisstraße 6, Bel-Et. 4153

Zwei fein möblierte Zimmer (Südseite) zu vermieten Tannusstraße 7, 2 Treppen h. I. 5872

Eine **Mansarde** an eine ruhige Person zu vermieten Rheinstraße 41. 5875

Ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 5732

Saal zu vermieten

Neine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. J. 16444

Eine geräumige, helle **Werkstätte** mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 18718

Selenenstraße 14 ist ein schöner Keller zu vermieten. 19749

Mauergasse 13 ist ein Keller zu vermieten; auch sind daselbst einige **Fässer** zu verkaufen. 5860

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten Steingasse 3. 18183

Ein ordentl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Emserstr. 23. 5707

N. Schwalbacherstraße 1 kann 1 Arbeiter Logis erh. 5769

Home

for young English Ladies. Adr.: **Julie Hessloehl**, Ziegelhäuserstrasse 2, **Heidelberg**. 19866

(Fortsetzung in der 1. und 2. Beilage.)

Vom October an erhalten gebildete Damen möblierte Zimmer und Pension. Näh. Exped. 331

Junge Mädchen erhalten gute Pension und freundliche Aufnahme in gebildeter Familie. Näheres Expedition. 4683

Pension für junge Mädchen, welche eine Schule besuchen. Gelegenheit im Französischen und Englischen, sowie in Musik. Näheres Expedition. 5012

Eine gebildete, **Italienerin** findet freie Aufnahme junge in einer Familie. Näh. Sonnenbergerstraße 54. 5690

Villa Heubel

mit schönem Garten, am **Curhaus** (Leberberg 4), elegant möblierte Wohnungen, auch Pension, billige Preise. Besitzer **Hch. Heubel**, Agent für Kauf und Verkauf von Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäusern, Apotheken, Fabriken, für **Darlehen** auf **Hypotheken** etc. etc. 5463

Bekanntmachung.

Wegen Wegzug läßt Frau **Blume** in der Villa

26 Parkstrasse 26

dahier nächsten **Donnerstag den 20. September**, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr beginnend, das gesammte Mobiliar ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Es kommen zum Ausgebot:

Salon:

Eine **Salon-Garnitur** (Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle), schwarzes Holz mit rothem Seidenbezug, 1 schwarzer Antoinettentisch, 1 schwarzes Verticow, 2 Nipptischchen, 1 Etagère, 1 Schachtischchen, 3 vergoldete Stühle, 2 große Pfeilerspiegel in Goldrahmen und Trumeaux mit Marmorplatten, 1 Goldbronze-Lustre, 2 feine Salont Teppiche, 3 Paar Vorhänge und eine Portière, 1 Quarzvasse, 2 Alabastervasen, Nippsachen u. u.

Speisezimmer:

1 eichenholz-geschmücktes Buffet, 1 Speisetisch mit 6 Einlagen, 8 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Servirtisch, 1 Goldspiegel, 1 Blumentisch, 1 Teppich, 1 Lustre, 2 Sessel mit Stickerei.

Schlafzimmer:

Mahagoni-Bettstellen mit Sprungrahmen, **Kopfhaar-Matrassen** und **Keilen**, **Mahagoni-Waschkommoden** und **Nachtische** mit **Marmorplatten**, **Mahagoni-Kleiderschränke**, ovale Tische, Handtuchhalter, Toilettespiegel, Waschtisch, Garnituren, Wiener Stühle, Vorhänge, Vorlagen u.

Sodann:

1 **Pianino**, 1 Clavierstuhl, 1 Kommode, mehrere Schränke, Tische, Sessel, Stühle, 1 Console, geflochtene Balkonmöbel (3 Sessel, 4 Stühle, 2 Schemel, 1 Tisch), 1 nußbaum. Nähstisch, 1 spanische Wand, Etagèren, 1 Nähmaschine, Vorhänge, Teppiche, Lampen, Tischdecken, 2 Sitzbadewannen, 1 eiserne Bettstelle, Bettwerk, gesteppte Decken, Piquédecken, 1 hochfeines antikes Kaffee- und Thee-Service, 2 feine gemalte und vergoldete Porzellanvasen, 1 Alabaster-Figur, Porzellan-Nippsachen, Gläser, 1 vollständige **Küchen-Einrichtung**: Küchenschrank, Küchentisch, emaillirte Geschirre, Guß- und Blechtöpfe, Kohlenkasten, Feuergeräthe, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe u. u.

Die Gegenstände sind **Mittwoch den 19. September** nur **Vormittags** von 11 bis 1 Uhr zur gef. Ansicht ausgestellt. Außer dieser Zeit können dieselben nicht gezeigt werden. Aus freier Hand wird nichts verkauft.

Ferd. Müller, Auctionator.

Gesucht

ein feines Ameublement zu 4—6 Zimmern für den Winter zu mietben eventuell zu kaufen. Offerten sub H. H. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5714
Auszüge werden bestens besorgt Wellrigstraße 17. 5778

Familien Nachrichten

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir mit, daß unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Vetter,

Josef Bouteiller,

nach kurzem, schweren Leiden im 84. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. September Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
5777 Die Familien Bouteiller und Enderich.

Todes-Anzeige. 5801

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten, lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, den stellvertretenden Theatermeister **August Werner**, nach kurzem, aber schwerem Leiden am Sonntag den 16. d. Mts. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

NB. Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch den 19. September Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Röberstraße 28, aus stattfindet.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten

Herrn Liebmann Henmann in Dohheim

zu sich zu rufen.
Die Beerdigung findet morgen Mittwoch Mittags 1 Uhr von Dohheim aus statt.
5798 Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Gattin, unserer Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Christiane Klau, geb. Häußer,

für die reiche Blumenspende, sowie Allen, welche ihr das letzte Ehrengelächter gaben, besonders der verehrten Turngemeinde und dem Gesangverein „Gemüthlichkeit“ für den feierlichen Grabgesang.

Sonnenberg, den 16. September 1883.
Der trauernde Gatte: **A. Klau**,
nebst Verwandten.
5819

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Ludwig Kalkbrenner,

sagen wir den innigsten, herzlichsten Dank.
5781 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels,

Johannes Lippert,

sagen wir unseren innigsten und herzlichsten Dank.
5516 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Eine tüchtige Büglerin sucht noch Kundschaft oder geht auch in eine Wäscherei. Näh. Feldstraße 10, Seitenbau. 5821
Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Ellenbogergasse 6 im Vorderh. 1 St. 6. 5835
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatstelle an. Näh. Hochstätte 30, Hths. 5901
Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Weiskraße 8, Hinterhaus. 5746
Eine reinl. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, besonders in Neubauten. N. Helenenstr. 22, Bdh. Dachl. 5824
Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf 1. October Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als feines Zimmermädchen. Gute Empfehlung steht zur Seite. Näheres Kapellenstraße 40. 5667
Ein feineres Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. N. im Caféhaus hinter der alten Colonnade. 4258
Für ein junges Mädchen (Süddeutsche), welches Liebe zu Kindern hat, solchen bei den Schularbeiten in den Elementarfächern nachhelfen kann, die Buchhaltung gründlich versteht und ebenso einem Haushalte vorstehen kann, wird als Stütze der Hausfrau eine Stelle gesucht. Näh. Expedition. 5052
Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stelle zu größeren Kindern. Näheres Gartenstraße 1 im kleinen Hause. 5261
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit auf 1. October. Näheres Herrngartenstraße 8, Bel-Etage. 5673
Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern auf gleich oder später. Näh. Schwalbacherstraße 9, 3 Treppen. 5733
Ein solides Mädchen, das frisiren kann und Zimmerarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft. Näheres Mauritiusplatz 6 im 2. Stock. 5741
Ein anständiges Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit tüchtig ist und sechs Jahre auswärtig in einer Stelle war, sucht auf gleich Stelle. Näh. Moritzstraße 11, Hinterh. 5727
Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gut kochen kann, sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 20 im zweiten Stock. 5705
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, wünscht Stelle. Dasselbe geht auch mit ins Ausland. Näheres im Paulinenstift. 5730
Ein braves Mädchen, in der Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. October Stelle. Näh. Rheinstraße 28, 4 St. 5716

Eine gewandte, gebildete Dame aus guter Familie mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle als Repräsentantin, Gesellschafterin oder Reisbegleiterin. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. V. abzugeben. 5691

Ein älteres Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalt oder bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näh. Taunusstraße 32, Dachlogis. 5718

Ein williges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht auf gleich passende Stelle. Näheres Morikstraße 6 im Hinterhaus. 5722

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle zu größere Kindern oder als Zimmermädchen. Näh. kleine Dohheimerstraße 5, 2 Stiegen hoch. 5755

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Schulberg 2, 1 Stiege hoch. 5791

Ein junges, gebildetes Mädchen, das in allen Handarbeiten, sowie im Kleidermachen erfahren ist und französisch spricht, sucht passende Stelle. Näheres Expedition. 5750

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes, in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. October Stelle. Näheres Kirchgasse 17, 1. Stock. 5751

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näheres Neugasse 3, 2. Stock; ebendasselbst sucht eine Frau Monatsstelle. 5753

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen, sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht sofort Stelle. Näheres Adolphsallee 3 im Hinterhaus. 5766

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 5820

Eine junge, unabhängige Wittwe sucht Stelle für alle häusliche Arbeit. Näheres Kirchgasse 3, Dachlogis. 5833

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 22, erste Etage rechts. 5811

Ein Mädchen mit guten persönlichen Empfehlungen sucht Stelle zu größeren Kindern. Näheres Dohheimerstraße 48, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 5830

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Hellmundstraße 17 im Hinterhaus, Dachl. 5814

Ein solides, anst. Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 19, Hth., 1 Stiege hoch. 5822

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Mädchen allein bei einer einzelnen Dame oder als Hausmädchen. Näh. Helenenstraße 13, Vorderh. 2 Stiegen. 5756

Ein anst. Mädchen, das im Kochen u. in Hausarb. erfahr. ist, sucht Stelle in seiner Familie. Näh. Adlerstraße 35. 5763

Ein anständ. Mädchen, in allen häusl. Arbeiten gewandt, sucht sofort Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Part. r. 5797

Ein junges Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 18, Mittelbau, 1 Stiege hoch. 5799

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 1. October Stelle. Näheres Friedrichstraße 3, eine Stiege hoch. 5826

Eine perfecte Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus oder Hotel. Näheres Louisenstraße 16, Seitenbau links. 5800

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer feinen Herrschaft war und in allen Arbeiten erfahren ist, sucht ähnliche Stelle. Näheres Friedrichstraße 32, Seitenbau links. 5829

Ein mit langjähr. Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die gutbürgerl. Küche und alle Hausarb. versteht, sucht bei bescheid. Anspr. Stelle d. Linder's Bureau, Faulbrunnenstr. 10. 5894

Perfekte Herrschaftsköchinnen, franz. Dounen, deutsche Dounen, Zimmermädchen, Diener u. Kutscher empfiehlt stets das Bureau „Germania“, Hofnergasse 5. 5898

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht soaleich Stelle. Näheres Adlerstraße 63, 3. St. 5831

Ein nettes Mädchen von 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und in allen Hausarbeiten gut angelesen und willig ist, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 6. 5883

Ein zu allen häuslichen Arbeiten williges Mädchen von 19 Jahren sucht Stelle. Näh. Hochstätte 6. 5882

Ein braves, williges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht bald Stelle. Näheres Gräbenstraße 20, 2 Stiegen hoch. 5868

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, sucht eine Stelle als feineres Hausmädchen. Näheres Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege hoch. 5869

Ein junger Herrschaftsdienner mit guten Empfehlungen sucht Stelle zum 1. October. Näh. Expedition. 5892

Ein fleiß. Tagelöhner sucht Arbeit. R. Römerberg 27, Hth. 5699

Hausbursche empfiehlt Ritter's Bureau, Weberg. 15. 5841

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Näheres Expedition. 5882

Gesucht eine Kleidermacherin, die 5—8 Jahre in einem guten Geschäft gearbeitet, Bellrikstraße 6, Parterre. 5843

Ein Mädchen, das Vorhänge und Wasche perfekt stopfen kann, wird für einige Tage in der Woche gesucht. R. Exp. 5740

2 Mädchen können das Bügeln erlernen Blatterstr. 13. 5792

Tüchtige Maschinennäherin (Wheeler & Wilson) findet dauernde Arbeit Langgasse 37, 2 Tr. 5803

Hellmundstraße 13, eine St. h., eine Waschfrau gesucht. 5888

Ein braves Mädchen des Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5765

Zu Ende September oder 1. October werden für das evangelische Vereinshaus zwei Mädchen, eins speziell für die Küche und eins als Haus- und Zimmermädchen, gesucht. Meldungen nimmt der Hausvater W. Sturm entgegen. 5804

Gesucht Mädchen, welche bgrl. kochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 1904

Gesucht ein braves Mädchen für eine kleine Familie. Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 430

Gesucht eine nicht zu junge, zuverlässige Person als Jungfer zu einer alten Dame. Gute Empfehlungen erforderlich. melden Dambachthal 8, I. 430

Gesucht auf sofort oder später ein anständiges, gefeiertes Mädchen, auch alleinstehende Wittwe, welche die selbstständige Führung eines kleinen Haushaltes übernimmt, nähen und bügeln kann und überhaupt Handarbeit versteht, nach wärts bei zwei Eheleuten ohne Kinder, wo die Frau leidend ist, Freundliche Behandlung zugesichert. Näh. Expedition. 5834

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Dohheimerstraße 24, Parterre. 5740

Erzieherinnen, Modistinnen, Ladnerinnen, Handhälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen erhalten sofort gute Stellen nach gewiesen durch Chr. Köhler, Frankfurt am Main, Eteingasse 20. (Hc 62355)

Ein Hausmädchen wird auf gleich oder 1. October gesucht große Burgstraße 9, Bel-Etage. 5840

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein zum 1. October gesucht Adelhaidstraße 22, 2 Treppen hoch. 5711

In eine ruhige Haushaltung wird ein solides Mädchen auf gleich gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und alle übrige Hausarbeit mit übernehmen. Der Lohn nach den Leistungen, und sind gute Zeugnisse vorzulegen. Näheres Taunusstraße 7, 2. Stock, Thüre rechts. Morgen 5728

von 8—12 Uhr zu sprechen.

Auf 1. October wird ein Mädchen gesucht, welches die Zimmerarbeit gründlich versteht und serviren kann. Näheres im "Raffauer Hof" Nachmittags von 3—4 Uhr. 5726

Ehenkaune, eine gesunde, für auf's Land gesucht. Näheres Expedition. 5617

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Dohheimerstraße 7, Parterre. 5795

Gesucht für Coblenz eine gute **Herrschaftsköchin**. Zu erfragen Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr hiersebst Blumenstraße 9. 5807

Gesucht ein nettes, sauberes Mädchen für alle Hausarbeiten nach auswärts. Näheres Röderallee 18, Seitenbau. 5808

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches bügeln und serviren kann, wird zum 1. October gesucht große Burgstraße 16, Bel-Etage links. 5818

Ein einfaches Mädchen gesucht Marktstraße 32, 1 St. h. 5823

Ein feineres Hausmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Friedrichstraße 3, Parterre. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr. 5804

Ein evangelisches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig in der feinebürgerlichen Küche und Hausarbeit ist und Wäsche übernimmt, gesucht Adelhaidsstr. 14. 5298

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Hochstätte 4, Parterre. 5802

Ein gesetztes, fleißiges **Kindermädchen** wird baldigt nach Mainz gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5754

Gesucht 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 5817

Wehbergasse 15 wird ein einfaches Mädchen sogleich ges. 5827

Gesucht nach Mainz eine **Wodistin**, tüchtige Arbeiterin. Näheres große Burgstraße 17, 2 Stiegen hoch. 5836

Gesucht eine ganz perfecte Köchin (Haushälterin), 2 perf. Herrschaftsköchinnen, eine Köchin und ein Hausmädchen nach Frankfurt, 2 tüchtige Hotel-Zimmermädchen, mehrere gesetzte, im Kochen bewanderte Mädchen als allein, Kindermädchen, ein feines Hausmädchen und ein Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 5841

Ein Mädchen, welches die feinebürgerliche Küche versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. October verlangt Adolphsallee 12, 2. Etage. 5834

Ein starkes Mädchen gesucht Langgasse 22. 5900

Dienstmädchen gesucht auf gleich bei **August Koch**, Mühlgasse 4. 5862

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen guten Lohn gesucht. Anzumelden zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags Friedrichstraße 7, 2 Stiegen hoch. 5184

Ein **tüchtiges Köchin** auf Michaelis gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Mayer, Walpodenstraße 7 in Mainz. 5789

Ein Mädchen wird gesucht für alle Hausarbeiten Kirchgasse 28 bei J. Bossong. 5856

Ein **tüchtiges Mädchen vom Lande**, das Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Walramstraße 35, 1 Stiege hoch. 5870

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Webaergasse 34. 5897

Gesucht 1 Gouvernante, 1 franz. Bonne, 2 Ladenmädchen, 1 Kellnerin, 4 Mädch. f. allein, 2 Kindermädch., 1 j. Kutscher und 2 Hausb. d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 5895

Gesucht 1 Mädchen, das kochen kann, 3 Landmädch., 1 Kellnermädchen durch **Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 5867

Gesucht **feinebürgerliche Köchinnen** in kleinen Haushalt, mehrere Mädchen für allein, eine israelitische Köchin und eine Haushälterin, welche die Küche versteht, d. das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 5898

Gesucht: Eine Kammerjungfer, 1 starkes Mädchen zu einer kranken Dame, bürgerliche Köchin, mehrere Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 5899

Stiftstraße 1 ein Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. 5871

Ein anst. Mädchen für allein gesucht Nicolassstraße 5. 5885

Ein **williges, sauberes Dienstmädchen** wird sofort gesucht Ellenbogengasse 2 im Speereiladen. 5832

Ein Mädchen von durchaus solidem Character, das in der Küche und Hausarbeit reinlich und gewandt ist, sowie gut-bürgerlich kochen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Emserstraße 9, eine Stiege hoch. 5776

Required, an English person, to take the charge of a little girl six years of age, either entirely or a few hours daily. Apply between the hours 9 and 10 a. m. or 1 and 2 p. m. Wilhelmstrasse 15, second floor. 5584

Wir suchen noch einen cautionsfähigen, tüchtigen Mann als Einkassirer und Verkäufer für Wiesbaden. Bewerber belieben sich schriftlich zu melden.

Friedmann & Strauß, Uhrenfabrik, Mainz. 5588

In einem hiesigen Manufactur- und Modewaaren-Geschäft ist die Stelle eines **ersten Verkäufers und Schaufenster-Decorateurs** zu besetzen. Bewerber mit prima Referenzen wollen Offerten unter A. B. 1645 an die Expedition d. Bl. gelangen lassen. 5857

Ein durchaus tüchtiger **Wochenschneider** (Jahresstelle) gesucht Heleneustrasse 5. 5561

Als kaufmännischer Lehrling

wird in die Bureau einer **Champagnerfabrik** im Rheingau ein junger Mann gesucht. Näheres Expedition. 5646

Tüchtige Steinhauer

sucht **B. Becker**, Mainzerstraße. 5421

100 tüchtige Ziegel- und Bruchstein-Maurer

finden Beschäftigung bei den **Neubauten auf dem Eichberge** bei Hattenheim. Anmeldung auf der Baustelle oder bei **F. Trowe in Riedrich**. 5594

Zwei gute Pferde-Ackerknechte auf gleich gesucht von Adolph Deul, Hof Blumenroth bei Limburg. 5639

Suche einige Gehülfen sofort.

Paul Becker, Gärtnerei, Rudesheim. 5713

Ein **Schumacher-Lehrling** gesucht Kirchgasse 9. 5511

Hausbursche gesucht

für unser **Modenwaarengeschäft**. Eintritt 1. October. 5752

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3 („Zum Ritter“).

Ein junger Mann zum **Milchfahren** gesucht auf dem **Hof Adamsthal**. 5793

Schreiner gesucht **Ablerstraße 18**. 5785

Restaurationskellner und im Serviren bew. Diener gesucht durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 5841

Ein Diener in gesetzten Jahren, in der Krankenpflege bewandert, wird für einen alten, blinden Herrn **sofort** gesucht. Näheres Expedition. 5847

Ausländer gesucht zum sofortigen Eintritt bei **August Koch**, Mühlgasse 4. 5861

Fuhrleute gesucht am Bauplatz **Philippbergerstraße**. 5863

Ein **junger Bursche** findet Beschäftigung **Schwalbacherstraße 41**. 5886

Ein junger **Hausbursche** mit guten Zeugnissen in ein Colonialwaaren-Geschäft per 1. October gesucht. N. Exped. 5878

Tapeziergehülfen, 5903

nur tüchtige **Möbelarbeiter**, und 1 tüchtiger **Decorateur** gesucht bei **Martin Jourdan**, Mainz, Johannesstraße 12 und 14.

Gewerbeschule für Frauen u. Töchter.

Am 1. October d. J. beginnt ein neuer Course in allen weiblichen Handarbeiten.

Anmeldungen werden erbeten bei Frau S. v. Eynern, Dambachtal 21.

Danngasse 4, 2 Stiegen hoch, werden Costüme geschmackvoll und billig angefertigt.

Aus dem Reiche.

(Zur Gewerbeordnung) hat das Reichsgericht folgende Rechtsgrundsätze beschlossen: 1) Die vom Gewerbetreibenden dem Arbeiter gegenüber eingegangene Verpflichtung, zu dessen Sicherheit als Bürge nach Entnahme von Baaren für den fällig gewordenen Kaufpreis haften zu wollen, kann nicht als ein Creditoren des Gewerbetreibenden den Arbeitern gegenüber aufgefaßt werden; 2) eine Verpflichtung der Gewerbetreibenden, ihren Arbeitern unter allen Verhältnissen den bahren Lohn persönlich einzuhändigen und zu belassen, ist weder im Gesetze ausgesprochen, noch aus dessen Zwecke herzuleiten, vielmehr statthaft ist, die Baarzahlung den Arbeitern unter Voraussetzung derer Zustimmung unmittelbar an Dritte als Cessionäre oder Gläubiger zu leisten; 3) die zwischen dem Gewerbetreibenden und Arbeiter getroffene Verabredung, ihre Bedürfnisse aus einer bestimmten Verkaufsstelle zu entnehmen, wird nicht strafrechtlich verfolgt, sondern ist nur civilrechtlich nichtig; 4) ob ein Buchdrucker-Etablissement als Fabrik anzusehen ist, bemißt sich nach der Größe des Umfanges des Betriebes nach der über den Handwerksbetrieb hinausreichenden Massenproduction (z. B. mit Hilfe einer Reihe von Dampfdruckmaschinen) und aus der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; 5) Lehrlinge, welche in Fabriken zur Erlernung der Fabrikation beschäftigt werden, sind in Bezug auf die für jugendliche Fabrikarbeiter enthaltenen Schutzbestimmungen als Fabrikarbeiter zu betrachten; 6) die Vorkaufleistung an Arbeiter auf ihren künftigen Lohn in Marken, welche bei dem Ankauf von Lebensmitteln und Baaren bei bestimmten Händlern und Wirthen einen bestimmten Geldwerth repräsentiren, ist wegen Zuwiderhandeln gegen die Bestimmung des §. 115 der Gewerbeordnung, betreffend die Baarzahlung des Lohnes, zu bestrafen.

(Das Gesetz über den Rauminhalt der Schankgefäße, welches vom 20. Juli 1881 datirt und am 1. Januar 1884 in Kraft tritt, bestimmt: „Schankgefäße (Gläser, Krüge, Flaschen etc.), welche zur Verabreichung von Wein, Obstweinen, Most oder Bier in Gast- und Schankwirtschaften dienen, müssen mit einem bei der Aufstellung des Gefäßes auf einer horizontalen Ebene den Sollinhalt begrenzenden Strich (Füllstrich) und in der Nähe des Strichs mit der Bezeichnung des Sollinhalts nach Litermaß versehen sein.“ Es ist hiernach, wie die „Magdeb. Ztg.“ bemerkt, nicht etwa eine Aenderung, eine amtliche Feststellung des Rauminhalts vorgeschrieben, sondern lediglich die Anbringung eines „Füllstriches“ mit der Bezeichnung des Rauminhalts. Die Motive zu dem Gesetzentwurf erkennen es selbst, daß eine solche amtliche Feststellung aus Zweckmäßigkeitsrücksichten nicht rathlich erscheine; einmal bei der Zerbrechlichkeit des zur Herstellung der Regel nach verwendeten Materials, dann wegen der mit der Mannigfaltigkeit der Gewohnheit, des Geschmacks, zum Theil auch des Bedürfnisses in Hand gehenden Vielgestaltigkeit der Form und endlich auch mit Rücksicht auf die durch ein amtliches Prüfungsverfahren bedingte nicht unerhebliche Vertheuerung der Schankgefäße. Dem Wirth ist nur vorgeschrieben, „gehörig gestempelte Flüssigkeitsmaße von einem zur Prüfung ihrer Schankgefäße geeigneten Einzel- oder Gesamtinhalt bereit zu halten“. Der Abhand des anzubringenden Füllstriches von dem oberen Rande der Schankgefäße bei Gefäßen mit verengtem Halse muß auf den letzteren angebracht, zwischen 2 und 6 Centimeter, bei anderen Gefäßen zwischen 1 und 3 Centimeter betragen. Der Maximalbetrag dieses Abstandes kann durch die zuständige höhere Verwaltungsbehörde über die bezeichneten Grenzen hinaus festgestellt werden. Die Motive lagen in dieser Beziehung ausdrücklich, daß für gewisse Getränke, insbesondere für Bier, welche, wie das Berliner Biersbier, durch eine in ihrer Natur begründete, besonders starke Schaumbildung sich auszeichnen, ein größerer Abstand zu gestatten sei; da es aber hierbei auf Berücksichtigung örtlicher Gewohnheiten ankomme, sei die Abweichung von der Norm des Gesetzes in die Hand der zuständigen höheren Verwaltungsbehörden zu legen. Von der erwähnten Bezeichnung des Sollinhalts ist nach dem Gesetze abzusehen, wenn derselbe ein Liter oder ein halbes Liter beträgt; hierbei genügt also ein einfacher Strich. Zugelassen sind ferner Schankgefäße, deren Sollinhalt einer Maßgröße entspricht, welche vom Liter aufwärts, durch Stufen von einem halben Liter, vom Liter abwärts durch Stufen von Zehnteln des Liters gebildet wird. Außerdem sind Gefäße zugelassen, deren Sollinhalt 1/4 Liter beträgt; doch müssen, wie gesagt, derartige Gefäße mit dem Strich und der Bezeichnung — durch Schnitt, Schliff, Brand oder Aetzung äußerlich und in leicht erkennbarer Weise angebracht — versehen sein. Schließlich sei noch erwähnt, daß die Bestimmungen des Gesetzes auf festverschlossene (verriegelte, verzapfelte, festverlochte etc.) Flaschen und Krüge, sowie auf Schankgefäße von 1/10 Liter oder weniger nicht Anwendung finden.

(Reichsgerichts-Entscheidungen.) Nimmt Jemand von einem Anderen, welcher eine Banknote gestohlen oder unterschlagen und sodann in andere Geldsorten umgewandelt hat, einen Theil dieses Geldes als Geschenk an, so ist er, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 29. Juni d. J., selbst wenn ihm der vom Geber begangene

Diebstahl resp. die Unterschlagung bekannt war, nicht wegen Hehlerei zu bestrafen. — Eine strafbare Begünstigung der Gläubiger (§. 211 der Concursordnung) seitens eines Gemeinschuldners liegt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Strafsenats, vom 18. Juni d. J., schon dann vor, wenn einer der Gläubiger, ohne dies beantragen zu können, zeitiger als die anderen Gläubiger befriedigt wird und die anderen Gläubiger erst später in dem Concursverfahren ihre volle Befriedigung erlangen.

(Postalisches.) Neuer Bestimmung gemäß sind Druckaussendungen nach überseeischen Ländern mit breiten, gut befestigten Bändern aus festem Papier, nöthigenfalls auch mit einer Umschnürung zu versehen, die Absender auch zu veranlassen, den Adressaten nicht nur auf dem Streifen oder Kreuzband, sondern auch auf den darin eingeschlossenen Druckausgaben selbst zu bezeichnen.

Vermischtes.

(Das „Raube Haus“ in Hamburg.) Am 12. d. Mts. waren es 50 Jahre, daß im Saale der „Patriotischen Gesellschaft“ zu Hamburg die Versammlung stattfand, in welcher die Gründung einer Anstalt für Kinder beschlossen wurde, deren Eltern es nicht selbst vermöchten, dieselbe eine christliche Erziehung zu Theil werden zu lassen. Am 1. November 1838 hat dann der junge Wichern mit seiner Mutter das „Raube Haus“, das der Syndicus Dr. Steveting geschenkt hatte, begeben können. Aus einem geringen Semstorn ist diese Anstalt zum mächtigen Baume herangewachsen. Die darin ausgebildeten „Brüder des Rauben Hauses“ arbeiten in verschiedenen Gebieten: als Hausväter in Rettungshäusern, Herbergen, Waisenhäusern, Kranken- und Armenhäusern, als Stadt- und Hospitalkinder, Colonistenprediger und Colporteurs, in den durch Dr. Wichern reorganisirten Gefängnissen. Das Arbeitsgebiet umfaßt die sämmtlichen Staaten Norddeutschlands, breitet sich auch aus über Ungarn, Rumänien, Rußland, England, Amerika und war während der Thätigkeit der Heilbräuer in den Kriegen von 1864 und 1870 noch weiter ausgedehnt. Gegenwärtig stehen 235 Brüder in selbstständigen Arbeitsfeldern und 65 als Gehilfen.

(Rettung aus Seefahrt.) Herr Hafenmeister Polack in Cuxhaven berichtete an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen: Am 8. September erblickte man mit Tagwerden vom 2. Leuchtschiff „Casper“ ein großes Schiff auf Wittjand an Grund liegend. Sofort wurde das Rettungsboot zu Wasser gelassen, und ging mit 4 Mann Besatzung, unter nicht gereiften Segeln, nach der Unlücksstelle ab. Der Wind mit harten Böen aus W.-S.-W. wehte und das Rettungsboot bei der rothen Leuchte nicht mehr gegen die hohe See aufkommen konnte, hielt man auf den mittlerweile in Sicht gekommenen Schlepper „Vorwärts“ zu, welcher das Rettungsboot bis zur Wester-Lill schleppete. Nachdem selbige in die Lill eingeleget war, nahm der Schlepper „Bejuw“ das Rettungsboot abermals in's Schlepptau und brachte es in die Nähe des gestrandeten Schiffes. Da aber ein schwerer Wirbelsturm herrschte und eine brandende See rund um das Schiff lief, so mußte das Rettungsboot aus 1 Schiffslänge vom Schiffe ankern, indem man es als zu gefährlich achtete, die ganze Besatzung auf einmal in der Brandung aufzunehmen. Mittels eines kleinen Schiffbootes gelang es, die Verbindung herzustellen und die ganze aus 19 Mann bestehende Besatzung in mehreren Touren zu retten. Das Rettungsboot brachte darauf die Geretteten nach dem Schiffe „Bejuw“, welcher dieselben in Cuxhaven landete, den Capitän leider da er unterwegs an einem Gehirnslage gestorben war. Das verunglückte Schiff war das Hamburger eiserne Rollschiff „Europa“, Capitän Gerlach in Ballast von Hamburg nach Cardiff bestimmt. Dasselbe ist gesunken und als total verloren zu betrachten. Infolge dieser Strandung waren auch die Rettungsboote der Stationen Neuwerk und Dühren in Gefahr getreten; dieselben konnten jedoch, der starken Fluth halber, nicht um die Robbenplate herumkommen, und kehrten, nachdem sie erfahren hatten, daß das Rettungsboot vom Gleuchtschiff „Casper“ zur Stelle war, zurück.

(Der jugendliche Schwimmkünstler.) Der 9jährige Ward, dessen schon gedacht wurde, schwamm am Donnerstag in dem seinem Vater erfundenen wasserdichten Rettungsleide von Dover nach Follstone. Er bewegte sich mit einem Ruder vorwärts und brauchte 3 Stunden, um die kurze Strecke zurückzulegen. Die Körperwärme war gut erhalten, der Knabe fühlte sich jedoch sehr erschöpft und sah sich Gedanken, den Canal durchschwimmen zu wollen, auf.

(Das colossale Standbild der Freiheit), welches die Erinnerung an die zwischen den Republiken Frankreich und den Vereinigten Staaten bestehende Freundschaft auf einer der kleinen Inseln im New-Yorker Hafen errichtet werden soll, ist nahezu vollendet, und im Winter wird das riesige Monument zeitweise in Paris aufgestellt werden. Die Figur hat eine Höhe von 151 Fuß. Der Nagel des Zeigefingers ist nahezu eine halbe Elle lang und innerhalb des rechten Fußes ist Stigraum für 1 Million Menschen vorhanden. Das Standbild wird nach seiner Vollendung ein Gewicht von ca. 200 Tonnen haben und auf einen 50 Fuß über die Wasseroberfläche hervorragenden Sockel gestellt werden. In ihrer Hand wird die Figur ein electrisches Licht tragen, welches im Stande sein wird, Wasserflüsse von 3 oder 4 Quadratmeilen taghell zu erleuchten.

(Fromme Kinder böser Eltern.) In Mexico ist der Gebrauch eingebürgert: Die Kinder laien vor einem Fremden nieder zu liegen den Himmel an, ihm eine glückliche Reise zu wünschen. Die Kinder haben jedoch einen Gebrauch, der nicht ganz so schön ist: Sie legen sich irgendwo in den Hinterhalt und fallen denselben Fremden einen 2 Fuß langen Messer an.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

- Karstraße 15 sind per 1. October Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 5262
- Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 17717
- Adelheidstrasse 62**, 2. St., sind möblirte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu mäßigem Preis zu vermieten. 1485
- Ablerstraße 57** sind je zwei einzelne, schöne Zimmer zu vermieten. 3415
- Abolphsallee 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October, auch später, zu verm. N. Part. 1390
- Abolphsallee 35** eine elegante Wohnung von 4—6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 3020
- Abolphsallee 41** sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung des Hauses. 1407
- Abolphsallee 47** ist der 3. Stock von 7 Zimmern, sowie die Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör zu verm. 19176
- Abolphstraße 4** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 24. 1478

Untere Albrechtstraße 13

- ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396
- Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage mit Garten per 1. October anderweitig zu vermieten. N. Wellrichstraße 9. 17898
- Albrechtstraße 41** ist die Parterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 18565
- Diebricherstraße 6** ist eine freundliche Gartenhauswohnung, Parterre, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5498
- Wiesstraße 15a**, Bel-Etage, 4 Zimmer, Eßsalon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, auf October zu verm. 17981
- Wiesstraße 23** ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 5647
- Kastellstraße 7**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19985
- Dohheimerstraße 17**, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1141
- Dohheimerstraße 36** ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wittwe**, Dohheimerstraße 33. 1786
- Dohheimerstraße 46** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten. 18928
- Emserstraße 75** eine Wohnung von 4—5 Zimmern u. auf gleich oder später zu vermieten. 3670
- Feldstraße 15** ist ein schönes Parterre-Zimmer an eine anständige Person auf 1. October zu vermieten. 5115

Villa Frankfurterstrasse 13

ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19633

Zu vermieten

- Villa Frankfurterstraße 16** ganz oder getheilt zum 1. October. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 499
- Helenenstraße 10**, 2 St., ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4235

Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Vereinsgebäude

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Vereins. 17182

- Geisbergstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau **Marloff** im Souterrain daselbst oder an **Louis Had**, verl. Stiftstraße 40. 18942
- Geisbergstraße 10** möbl. Zimmer zu vermieten. 2490
- Helenenstraße 18** ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. N. 2 St. h. links. 2922
- Helenenstraße 21** eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, Part. rechts. 3117
- Jahnstraße 15**, Hochpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773

Oppel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möblirt zu vermieten. 18197

Kapellenstraße 4 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 23 bei dem Eigentümer **J. Brahm**, Architect. 3968

- Kapellenstraße 23** sind zum October oder später zwei große Wohnungen zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näh. Geisbergstraße 1. 5379
- Karlstraße 26** ist ein möbl. Zimmer an anständige Leute zu verm. Näh. bei **Mauerermeister Ph. Zerbe Wwe.** 5079
- Karlstraße 28** ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei **Bierle.** 249
- Karlstraße 32**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre, von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782
- Kirchgasse 23** im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586
- Kirchgasse 27** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449
- Kirchgasse 35** ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt an ruhige Einwohner zu vermieten. 2323
- Langgasse 3** ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 2121
- Louisenstraße 3** ist eine möblirte Bel-Etage, Südseite, auf 1. October zu vermieten. 4051
- Marktstraße 29** der erste Stock, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zu vermieten. 612
- Moritzstraße 15** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283
- Moritzstraße 16** (Ecke der Adelheidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408
- Moritzstraße 34** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. c. zu vermieten. 15763
Müllerstraße 1 sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer an 1—2 Damen mit oder ohne Pension zu vermieten. 5214
Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 245

Nerothal 43

herrschaftliche Wohnung (Bel.-Etage) zu vermieten.
 Näheres Walkmühlstraße 2. 3417

Villa Neuberg 16 eine Wohnung von 5—8 Zimmern auf 1. October zu verm. 3337
Oranienstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Einzusehen von 5—7 Uhr Nachmittags. 3342
Oranienstraße 8, II., möbl. Zimmer zu vermieten. 2063
Oranienstraße 25 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 18572

Parkstraße 15

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 490

Villa Parkstraße 27

auf 1. October herrschaftliche Wohnung von 10 Räumen mit Badezimmer, Balkons u. c. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags. 547
Querstraße 1 ist die Bel.-Etage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde u. c. auf 1. October zu vermieten. Näheres Part. links. 4632

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—8 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 828

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Heinrich Hartmann, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 16 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Nähere bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 534

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. c. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 65, Bel.-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. Part. lts. 19589

Röderallee, „Villa Elisa“, ist zum 1. October die Bel.-Etage von 6 Zimmern, Küche u. c. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 17439
Ecke der Röderallee u. Feldstr. 1, 3 Zimmer m. Zubehör. 2362

Zu vermieten

Ecke der Röderallee und Nerostraße 46 die Bel.-Etage-Wohnung, aus 7 Piecen bestehend, per 1. October abzugeben. Die Wohnung ist elegant und neu hergerichtet, in sehr gesunder und schöner Lage. Näheres Ellenbogengasse 15 bei A. & W. Linnenkohl. 5708

Röderallee 18 ein möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541

Röderstraße 23, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 5141
Röderstraße 29 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Mark. 18745

Römerberg 32, Bel.-Etage, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Parterre. 2894

Saalgasse 4 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5482

Schillerplatz 1 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet (Parterre) zu vermieten. 4448

Schulgasse 10, Ecke der Kirchgasse (Storchneß), ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst 1 bis 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. 4479

Schwalbacherstraße 79 ein schönes, möbliertes Parterrezimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5401

Sonnenbergerstraße, am Curhaus, ist eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Sou terrain-Küche, Mansarden u. c. vom Herbst ab möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 1348

Villa Sonnenbergerstraße,

geräumig, komfortabel, möbliert zu vermieten, auch zu verkaufen. Näh. Exped. 4993

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. c. an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Stiftstraße 6 eine abgeschlossene Bel.-Etage zu verm. 3973

Stiftstraße 18b (Kellerstraße 3) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255

Stiftstraße 21 sind zwei abgeschlossene, möblierte Zimmer im 1. Stock sofort zu vermieten. 3703

25 Tannusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. W. 8 bis 10 daselbst eingesehen werden. 18337

Tannusstraße 49, Parterre, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 4726

Landhaus Walkmühlstraße 6, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Räumen im Dachstock, Küche, Bügelzimmer und Waschküche im Sou terrain, ist ganz oder getheilt sofort oder auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst im Gartenhaus eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. September zu vermieten. 2889

Walkmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18363

Villa Walkmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochelegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Garten.

Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290

Wellrißstraße 33 sind in der Bel.-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13823

Wilhelmstraße 18, möblierte Bel.-Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. c. vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 5025

Wilhelmsplatz 6

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Wilhelmstraße 5 elegant, comfortable herrschaftliche Wohnungen von 6 bis 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5877

Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. C. 18188

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine komfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Architect Schmidt, Selenenstraße 4. 19773

Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel-Et. 17262

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „**Ritter**“, **Webergasse 3**, neben „**Hotel Nassau**“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Zu vermieten

einige Villen mit Gärten. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8.
Villa Liebenburg an den Curanlagen, hinter der Dienermühle, Parterre oder Bel-Etage (6 resp. 10 Räume) zu verm. Näh. bei **Architect Schmidt**, Helenenstr. 4. 1452

In **Villa Maria** auf der Adolpshöhe sind **Bel-Etage** und **oberer Stock**, je mit **Garten-Abtheilung**, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 1728

Eine **Wohnung**, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. in der **Expedition d. Bl.** 1625

Eine schön gelegene Villa

mit **Garten**, enthaltend 9 Zimmer und alles Zubehör, sofort oder auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 42**, Parterre. 2631

In einem **Landhause**, nahe den Curanlagen, ist die **Bel-Etage** mit Benutzung des Gartens zu vermieten. Näh. **Spiegelgasse 5** im **Laden rechts**. 2804

In dem neuen Hause **Albrechtstraße 43** ist der **Parterrestock** mit 4 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im **Hinterh.** 3240

Eine schön gelegene **Villen-Wohnung**, möbliert, vom 1. October ab zu vermieten. Näh. **Exp.** 3336

Ein **Logis** zu vermieten **Hochstraße 23**. 4022

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Adolpfsstraße 3** im **Seitenbau**. 3980

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten **Emserstraße 16**, II. 4089

Ein möbliertes Zimmer Parterre und ein möbliertes Zimmer **Bel-Etage** mit Pension auf 1. October zu vermieten. Näh. **Wellrichstraße 27**. 4369

Das **Gärtnerhaus** mit Baumpflanzungen zc., **Dambachthal 23**, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Dambachthal 25**. 4418

Für den **Winter**. Gut möblierte Zimmer mit vorzüglicher Pension, Beleuchtung und Heizung zu verm. **N. E.** 4566

Gartenhaus am neuen Friedhof, **Platterstraße 23b**, **Wohnung**, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4106

Ein möbliertes, gerades **Manfard-Zimmer** ist zu vermieten **Hellmundstraße 1e**, 2 Stiegen hoch. 4584

Wohnungen à 5 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche zc., in schönster, freier Lage auf den 1. October zu vermieten **Emserstraße 47** und **49**. 4786

In dem **neuerbauten Hause Steingasse 27** ist eine **Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 4894

Zwei möblierte Zimmer per October zu vermieten **Kirchgasse 21**, Parterre rechts. 5077

Ein schön möbliertes **Parterre-Zimmer** mit **separatem Eingang** billig zu vermieten. Näh. **Exp.** 4949

kleine **Dachstube** möbliert zu vermieten **Webergasse 45**. 5390

zwei möblierte Zimmer, sonnig, mit freier Aussicht, warme, bequeme **Winterwohnung**, sind eventuell mit Küche zc. für Anfang October vorzugsweise an Damen zu verm. **N. Exp.** 5459

In ruhigem Haus 3 möblierte Zimmer (auch einzeln) abzugeben. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 5551

Das Haus **Dambachthal 7** nebst **Garten** ist ganz oder getheilt auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 5279

Laden mit **Wohnung**, jährlich 650 **Mt.**, per October zu vermieten. Näh. bei **Kr. Becker**, **Michelsberg 7**. 3642
Querststraße 1, Ecke der **Kerofstraße**, ist der **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näheres **Parterre links**. 17070
Langgasse 9 ist der von Herrn **Sinz** bewohnte **Laden** auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Kirchgasse 19

ein **Laden** per 1. October zu vermieten. **Gebrüder Rahn**. 17476

Großes Ladenlokal **Friedrichstraße 2** ist wegen Aufgabe des **Ladengeschäftes** (bisher als **Möbel-Magazin** benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei **L. W. Kurz**. 159

Grabenstraße 6 ist ein **Laden** nebst **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 14**. 18777

Wegergasse 19 ist ein **Laden** mit **Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Grabenstraße 18**. 312

Laden mit Wohnung zc.

zu 1200 **Mark** **Mietzins** jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. **Exp.** 208

Taunusstraße 13 ist der **Laden** und 2 **Ladenzimmer** mit oder ohne **Logis** per 1. October zu verm. **N. Geisbergstraße 2**. 868

Ein **Laden** mit **Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten **Wegergasse 9**. 1128

Laden nebst **Wohnung** zu vermieten **Grabenstraße 12**. 1804

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. September.

Geboren: Am 15. Sept., dem **Hilfsbremser** **Hermann Müller** e. L., **M. Marie Laura** **Nathalie** **Karoline**. — Am 12. Sept., dem **Fuhrmann** **Konrad** **Paul** e. S.

Aufgehoben: Der **Kaufmann** **Karl** **Müller** von **Kausbach**, **Antis** **Selters**, wohnh. dahier, und **Antonie** **Margarethe** **Stille** **Schmitt** von hier, wohnh. dahier. — Der **Rechtsanwaltsgehilfe** **Philipp** **Stander** von **Hechtsheim** in **Rheinheffen**, wohnh. dahier, und **Margarethe** **Henriette** **Strobel** von **Ibstein**, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 14. Sept., **Karoline**, geb. **Müller**, **Ghefrau** des **Tagelöhners** **Georg** **Weismüller**, alt 45 J. 6 M. 12 T. — Am 15. Sept., der **Landwirth** **Christian** **Kuntler**, alt 57 J. 1 M. 14 T.

Königliches Standesamt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute **Dienstag**: „**Der Kopf auf dem Bilde**“. **Tanz**. „**Er ist nicht eifersüchtig**“. **Tanz**. „**Die wilde Toni**“. **Curhaus**. Den ganzen Tag geöffnet. **Nachmittags 4** und **Abends 8 Uhr**: **Concert**.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich **Morgens 7 Uhr**: **Concert**.

Herke'sche Kunstausstellung (neue **Colonnade**). Geöffnet: Täglich von **8-7 Uhr**.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im **Museum**). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme **Samstags**, von **11-1** und von **2-4 Uhr**.

Alterthums-Museum (**Wilhelmstrasse**). Geöffnet: **Montags**, **Mittwochs** und **Freitags** von **2-6 Uhr**.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: **Montags**, **Mittwochs** und **Freitags** von **2-6 Uhr**, **Sonntags** von **11-1 Uhr**.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des **Sommers** täglich, mit Ausnahme des **Samstags** und **Sonntags**, zum Ausleihen und zur **Rückgabe** von **Büchern** **Vormittags** von **10-2 Uhr**.

Kaiserl. Post (**Rheinstrasse 9**, **Schützenhofstrasse 3** und **Mittelpavillon** der neuen **Colonnade**). Geöffnet: Von **7 Uhr** **Morgens** bis **8 Uhr** **Abends**.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (**Rheinstrasse 9**) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am **Markt**). **Castellan** im **Schloss**.

Protestantische Hauptkirche (am **Markt**). **Küster** wohnt in der **Kirche**.

Protest. Bergkirche (**Lehrstrasse**). **Küster** wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (**Friedrichstrasse 22**). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (**Michelsberg**). **Wochengottesdienst** **Morgens 6 1/2** und **Abends 5 1/2 Uhr**. **Synagogen-Diener** wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom **Morgen** bis zum **Eintritt** der **Dämmerung**. **Castellan** wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 17. September 1883.)

Adler:

Thomas, Buchhändler, Leipzig.
Wolff jun., Kfm., Frankfurt.
Travers, Consul, Canton.
v. Holbach, Major, Berlin.
Grant, Kfm., Berlin.
Bucherer, m. Schwest., Ehrenfeld.
Brandeis, Fr. Dr., Baden-Baden.
Leysieffer, St. Goarshausen.
Rogger, Kfm., Boppard.
Oldenkobs, m. Fr., Amsterdam.
Hanauer, Kfm., Frankfurt.
Hinterbitner, Kfm., Köln.
Lindberg, Offizier, Schweden.
Söllger, Kfm., Hamburg.
Conradi, m. Fam., Barmen.
Bensemer, Kfm., Planen.
Bodenheim, Kfm., Nürnberg.
Werner, Waren.
Lindgens, m. Fam., Mülheim.

Bären:

v. Kreckler-Drostmar, Fr. Major, Hannover.
Stewart, m. 2 Töcht., London.

Hotel Bloch:

v. Beaulieu-Marconnay, Präs. m. Fam., Oldenburg.
Picht, Lieut., Berlin.
Philipps, m. Fr., Moskau.
Kraemer, Dr., Berlin.
Schad, Dr., Berlin.
Gillmanns, Dr., Crefeld.

Schwarzer Bock:

Salinger, General-Consul, Berlin.
Groscurth, Rittergutsbesitzer, Maineringhausen.

Cölnischer Hof:

Bardtman, Kfm. m. Fr., Warschau.
Lawendel, Fr., Warschau.

Hotel Dusch:

Adreise, m. Fr., Göttingen.
Danner, Buchhändler, Mühlhausen.
Ise, Regierungsrath, Danzig.
Nehring, Fr., Danzig.

Wasserheilanstalt

Dietsenmühle:

Rothschild, Neunkirchen.
Findt, Fr., Kassel.

Einhorn:

Nürnberg, Kfm., Berlin.
Eulner, Kfm., Stuttgart.
Thomas, Secr. m. Fr., Strassburg.
Mayer, Kfm., Köln.
Hegewald, Reg.-Secr. m. Fr., Kassel.
Bodenstein, Kfm., Iserlohn.
Kirstein, Fr. Dr., Anklam.
Keyzer, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Deuber, Kfm., Bamberg.
Triesch, Stations-Vorst. m. Fam., Coblenz.
Siegert, Gymnasiast, Neuwied.
Kuhn, Lehrer, Rastatt.
Hofmeister, Reg.-Secr., Kassel.

Eisenbahn-Hotel:

v. Klösterlein, m. Fr., Oldenburg.
Baum, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Forschtner, Ulm.
Weber, Hotelb. m. Fr., Stuttgart.
Weber, Kfm. m. Fr., Stuttgart.
Siedentopf, Kfm., Elberfeld.

Engel:

Hedrich, Mühlenbes., Glauchau.
v. Rabenhorst, Hauptm., Dresden.
Coeler, Kfm. m. Fr., Barmen.

Grüner Wald:

Lenoir, Rent., Wien.
Bersier, Rent., Amsterdam.
v. Werop, Rent., Amsterdam.
Geerkens, Kfm., Mörs.
Holzer, Kfm., Ehrenbreitstein.
Eggler, Kfm., Solothurn.
Wagner, Kfm., Berlin.
Jaeger, Kfm., Chemnitz.
Götze, Kfm., Berlin.

Europäischer Hof:

Amnon, Luzern.

Vier Jahreszeiten:

Pätz, Fr. m. Tocht., Düsseldorf.
Jackwitz, Fabrikbes., Mügeln.
Kefersteine, Kfm., Berlin.
Goldschmidt, Fabrikb., Cöpenick.
Rütgers, m. Fr., Berlin.
Holz, Director, Berlin.
Simion, m. Fr., Berlin.
Finzelberg, Director, Berlin.
Naghten, Fr. m. Bed., England.
Kaiser, Dr. med., Berlin.
Pinkuss, Comm.-R. m. Bd., Berlin.
Pfannenschmidt, Fabrikb., Danzig.
Ludwig, m. Fr., Antwerpen.
King, Dr., London.
Court, m. Fam., England.
Artmann, m. Fr., Braunschweig.
Grüneberg, Dr., Köln.
Rinoklake, Prof., Braunschweig.
Hofmann, m. Fr., Ludwigshafen.
Caro, Dr., Mannheim.
Siegle, Geh. Commerzienrath Dr., Stuttgart.

Rhodus, Burgbrohl.
Alma, m. Schw. u. Bd., Holland.
Boltink, m. Fr., Antwerpen.
Tromsdorff, Dr., Erfurt.
Schuhmacher, Köln.
Ihre Durchl. Prinz. Kotschoubey m. Bed., Petersburg.
Kistenmacher, m. Fr., Budapest.

Goldene Kette:

Keil, Kfm., Berlin.

Goldenes Kreuz:

Tennhardt, Cincinnati.
Tennhardt, Fr., Naumburg.
Hoehner, Fr., Frankfurt.
Sauer, Marburg.

Weisse Lilien:

Kuntze, Maschinenmeister, Antonienhütte.

Nassauer Hof:

Gericke, Dr. m. Fr., Leipzig.
Marquart, Bonn.
Philippe, Elboeuf.
Lewinsohn, m. Fam., Paris.
Menzel, m. Fr., Berlin.
Lewissen, Berlin.
Bosche, Dr. m. Fr., Staassfurt.
Lunge, Prof. Dr., Zürich.
van Leuw, Haag.
Rumpf, Schloss Ayrath.
Ottermann, Geldern.
Goldschmidt, Dr., Berlin.
Fischer, Dr., Hannover.
Heuer, Bremen.
Klein, Frankfurt.

Villa Nassau:

Jacobsen, Dr. phil., Berlin.
Reichert, Dr. m. Fr., Philadelphia.
Levy, Fr. m. Begl., Hamburg.

Motel du Nord:

Sinnet, m. Fr., London.
Gebhard, New-York.
Mauselin, m. Fr. u. Bed., Nancy.

Nonnenhof:

Kaletsch m. S., Düsseldorf.
Höllgen, Düsseldorf.
Pin, Düsseldorf.
Lazarus, Kfm., Stuttgart.
Keiner, Kfm., Haida.
Figge, Düsseldorf.
Koch, Kfm., Herbstein.
Menzel, Kfm., Hamburg.
Thonchen, Ingen. m. Fr., Wilhelmshaven.
Eisenecker, Dr., Braunsfels.

Pariser Hof:

Steinl, Kfm., Hof.
Hess, Fr. Rent., Frankfurt.

Rhein-Hotel:

Berghma, Dr. med. m. Fam., Arnheim.
Jackson, m. Fr., London.
Massy-Beresford, Fr. m. Tochter, Edinburgh.
Kahn, Kfm. m. Fr., Toul.
Mc. Lean, m. Fam., Manchester.
Wülfing, Dr. jur., Barmen.
Traun, Fbrkb. m. Fr., Hamburg.
Eberhardt, Chem. Dr., Crefeld.
Hollnack, Kfm., Bordeaux.
Klötze, Major, Frankfurt.
Droutere, m. Fr., Lille.
Minnitola, Offiz. m. Fr., Palermo.
Baxter, Rent. m. Fr., New-York.
Krell, m. Fr., Bruchhausen.
Berthier, m. Fr., Brüssel.
Wolf, Kfm. m. Fr., Leipzig.
French, Fr. m. 2 T., New-York.
Spencer, Rent., New-York.
Percins, Rent. m. Fam., London.

Römerbad:

Dollmann, m. Fr., Metz.
Flemming, Fabrikant Dr., Kabk. Zimmer, Zinglers-Höhe.

Rose:

Jones, Fr., London.
Bloomfield-Moorl, Fr., London.
de Bildt, Fr., London.
Fienzal, Dr. m. Fr., Paris.
Nobiling, Fbkdir. Dr., Schöningen.
Lieber, Dr., Breslau.
Spring, Leipzig.
Miller, 2 Hrn., Schottland.
Ramsay, Fr., London.
Cockburn, m. Fam., Canada.

Weisses Ross:

Goldammer, Fr., Glogau.
Müller, Prem.-Lieut., Berlin.

Schützenhof:

Richter, Prediger Dr., Tilehne.
Larisch, Rent., Metz.

Weisser Schwan:

Hoffmann, Commerzienrath m. T., Potsdam.
Hann, Fr., Potsdam.
Detilliency, Fr. Rent. m. Bd., Paris.

Spiegel:

Dave, Neusalz.

Stern:

Zaengier, Karlsruhe.
Font de la Vall, Barcelona.
Ehrlich, Fr. Rt. m. Fr., Warschau.

Tannus-Hotel:

Thile, Kataster-Insp., Dessau.
Bungard, Bankdir., Essen.
Weser, Kfm. m. Fr., Dortmund.
Stortz, Kfm., Karlsruhe.
Stein, Maschfabrik. m. Fr., Leipzig.
Schutte, Kfm., Düsseldorf.
Modderman, Prof. m. Fr. u. Bd., Gronningen.
v. Wilnowsky, Rent., Berlin.
Lüttgens, Hamburg.
Franken, Kfm. m. Sohn, Essen.

Hotel Vogel:

Riehl, Kfm., Lübeck.
Haack, Kfm., Salzenburg.
Meyer, Kfm., Colberg.
Reichert, Kfm. m. T., Coblenz.
Timpe, Kfm., Düren.
Victor, Kfm. m. Fr., Schmalkalden.
Stohmann, Cand. med., Dresden.

Hotel Weiss:

Schmitz, m. Fr., Beunrad.
Hölzchen, Hofr. m. Fr., Weilburg.
Guilicker, m. Fr., Lütlich.
Schinz, Fr., Lütlich.
Curtz, Lütlich.
Killpert, Hptlehr. m. Fr., Wildbad.
Irie, Kfm., Schwet.
Lieber, 2 Fr., Schwet.
Apel, Kfm., Kassel.
Schneider, Dill.

Im Privathäusern:

Villa Germania:
Jylei, m. Fam., Botten.
Holbrook, m. Fr., Botten.
Holbrook, Fr., Botten.
Villa Forath:
Wolffsohn, Fr. m. Fam., Pflach.
Alexander, Fr., Pflach.
Vogtherr, General-Direct. m. Fr., Frankfurt.
u. Bed., Frankfurt.
Tannusstrasse 45:
v. Keppenruh-Acherwerden, Fr.
Frfr. u. Bd., Schloss Keppenruh.
Hay, Fr. m. Bed., Schottland.
Bechmann, Fr. Dr. med., Erlangen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date (1883. 15. September), 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends, and a fifth column for additional data. Rows include Barometer, Thermometer, Dampfspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, and Regenmenge.

Frankfurter Course vom 15. September 1883.

Table with 2 columns: G e l d (Gold) and B e s e l (Besatz). Rows list exchange rates for various locations like London, Paris, and Vienna.